



Mauer- Oehlinger Nachrichten

Nr. 1 / 95 — April 1995



Aus dem Inhalt

Pilsingerkapelle	2	Berichte	13
Redaktionsteam	2	Pensionistenverband	14
Gemeinderatswahl 1995	3	OV Johann Waser	15
Gemeinderatswahl im Bild	4, 5	Kindergarten Mauer	15
Hans Wurzer	6	Kinderfreunde Mauer	15
Kindergemeinderat	7	Betriebsvorstellung	16
Gemeinde Öhling	8	Kinderseite	17
WiKa	8	Volksschule Öhling	18, 19
ÖVP Mauer	9	Hauptschule Mauer	19
Bündnis Aktiv	10	Geburten	20
Karl Zehetgruber	11	Todesfälle	20
Wirtschaft	12	Geburtstage	21
		Studienabschluß	22
		Pater Martin	22
		Kath. Jugend	23
		ESV Wildschützen	24
		Bruckner, Seeberger	25
		Jägerschaft	25
		Pfadfinder	26
		BSG LNK Mauer	26
		Freiwillige Feuerwehr Mauer	27
		Sozialdienst Mostviertel	28, 29
		Grand Brass Quintett	29
		Musikverein Mauer-Oehling	30, 31
		Schachverein	32
		Freiwillige Feuerwehr Greinsfurth	32
		Club 89	33
		Alpenverein	34, 35
		UNION Mauer-Oehling	36, 37
		Franz Siska †	38, 39
		SV-Mauer	40, 41
		Veranstaltungen	41
		Telefonverzeichnis	42, 43
		Unterstützende Firmen	44
		Franz Reichel †	44



Pilsinger Kapelle

Bericht Seite 2

Die Pilsinger Kapelle



ist ein aus Betonsteinen gemauerter Bildstock mit Giebeldach und schmiedeisernem Gitter. In der Nische steht eine Marienstatue mit Jesuskind. Am Sockel der 1 m hohen Statue ist folgende Inschrift eingraviert: "ND du Sacre Coeur PP Parle S.Perele Sep 1875".

Der Bildstock steht im Obstgarten der Familie Josef und Maria Schoder, Pilsing 2, auf Parz.481, KG. Mauer. Die Besitzer haben die Errichtung im Jahre 1933 durchgeführt und auch die Betreuung übernommen.



**Der Maschinen- und
Werkzeugprofi
für Holz-, Metall- u.
Rohrbearbeitung**

3300 Amstetten, Wiener Straße 43,
Tel. 0 74 72 / 626 82, 685 44

Das Redaktionsteam

Am 25. 1. 1995 hielten wir (das Redaktionsteam dieser Zeitung) im Gasthaus Asanger, Urftal, eine Sitzung über den Fortbestand der Produktion der Mauer-Oehlinger Nachrichten ab. Bei dieser Sitzung nahm auch der damalige OV Hans Wurzer teil, der sich für eine Weiterführung aussprach. Nach eingehender Beratung und der Aufteilung der Tätigkeiten für die Herstellung der Zeitung konnte eine Einigung über eine Aussendung für das Jahr 1995 erzielt werden.

Eigentümer und Herausgeber sind
Michaela Hinterholzer und Karl Zehetgruber.

Das Team setzt sich wie folgt zusammen:

Friedrich Schuster:

Abschluß von Werbeeinschaltungen und Buchführung über die Einnahmen und Ausgaben, sowie Versand der fertigen Zeitung.

Rudolf Pollak und Andrea Pospischil:

Kontaktpersonen zu den Vereinen (Entgegennahme von Berichten und Weiterleitung).

Michaela Hinterholzer:

Eingabe der Berichte in den Computer, Ausdruck und Weiterleitung.

OSR Hans Schubert:

Schreiben, Lesen und Korrektur der Berichte.

Karl Zehetgruber:

Korrigieren der gelesenen Berichte, Setzen und Übergabe dieser in die Druckerei.

Weiters ersuchen wir Sie, wie schon die Jahre davor, um eine Spende für eine finanzielle Unterstützung der Ausgaben.

Erlagschein liegt bei!!!

DANKE

Das Redaktionsteam



Foto v.l.n.r.: Rudolf Pollak, OSR Hans Schubert, OV Hans Wurzer, Michaela Hinterholzer, Friedrich Schuster und Karl Zehetgruber.
Nicht im Bild: Andrea Pospischil.

Gemeinderatswahl 1995

Sprengelergebnisse Ort Mauer mit Greinsfurth

	Ortsvorst. W. Spr. 31	Kindergarten W. Spr. 32	Ortsvorst. W. Spr. 33	Greinsfurth W. Spr. 34	Gesamt
SPÖ	173 (230)	127 (143)	135 (148)	300 (324)	735 (845)
ÖVP	84 (142)	158 (258)	104 (180)	131 (176)	477 (756)
FPÖ	33 (18)	37 (13)	50 (15)	21 (6)	141 (52)
BA*	48	47	41	52	188
GR**	35 (28)	30 (40)	4 (26)	50 (35)	169 (129)
LIF	2	6	8	12	28

(-) GR-Wahl 1990

*BA „Bündnis Aktiv“

** Die Grünen-Liste Walter Wolf

Sprengelergebnisse Oed-Oehling

	Oehling W. Spr. 1	Ramsau W. Spr. 2	Oed W. Spr.	Gesamt	(-) GR-Wahl 1990
ÖVP	285 (329)	106 (128)	204 (257)	595 (714)	
SPÖ	56 (39)	29 (19)	116 (70)	201 (128)	
FPÖ	29	10	17	56	

WIR SIND STETS UM SIE BEMÜHT

Mo, Di, Do, Fr: 6.30 - 12.30, 14.00 - 18.30 Uhr
Mi, Sa: 6.30 - 12.30 Uhr

Nah & Frisch

Kaufhaus
SCHNEIDER
Mauer - Öhling

Sollen wir Ihnen Ihren Einkauf ins
Haus liefern, rufen Sie einfach
07475/3204

Auf Ihren Besuch freut sich
Ihr Nah & Frisch Team
Fam. Schneider und Mitarbeiter!

Fahre nicht fort - Kaufe im Ort !

ertl glas

**Climalit-Isolierglas
Verglasungen
Glasgroßhandel**

Ertl Glas AG

Isolier- u. Sicherheitsglas

ERTEX Sicherheitsglas

Gemeinderatswahl im Bild

Bei der am 19. März 1995 in Niederösterreich abgehaltenen Gemeinderatswahlen kandidierten in unserem Ortsteil Mauer und Greinsfurth sechs Listen. Diese waren SPÖ, ÖVP, FPÖ, BA (Bündnis Aktiv), Grünen-Liste Walter Wolf und das LIF.

Die Wahlwerbung der einzelnen Gruppierungen verlief sehr sachlich und fair. Unser Ortsteil Mauer war von einer Vielzahl von Plakatständern mit den verschiedensten Wahlwerbungen geprägt.

SPÖ



Die SPÖ warb mit dem Slogan „Für unsere Gemeinde gemeinsam die Zukunft gestalten“. Dann gab es eine Serie, wie Urlbrücke, Wohnungen, Gründe für Eigenheime, Ortsbild, Kinderspielplatz, gesicherte Schulwege. Zum Schluß warb Bürgermeister Herbert Katzengruber mit „Die beste Wahl für unsere Gemeinde“. Zum Vergleich mit den Gemeinderatswahlen 1985 (vor zehn Jahren) kam die SPÖ in unserem Ort Mauer mit Greinsfurth von 829 Wählerstimmen auf 735.

Ortsvorsteher Johann Wurzer verpaßte bei der SPÖ-internen Vorwahl im Herbst 1994 um eine Streichung einen sicheren Listenplatz und kam bei der Gemeinderatswahl auf Grund seiner vielen Vorzugsstimmen (167) vom 30. auf den undankbaren 20. Listenplatz, da nur 19 Mandate zu vergeben waren.

Helmut Denk, Josef Hinterberger und Johann Waser (Greinsfurth) sind im Gemeinderat vertreten.

Fleisch – Wurst

HOCHLEITNER

Amstetten – Zeillern – Markt Ardagger

Tel. 074 72 / 62 1 62

Wir bieten dem Kunden ein reichhaltiges Sortiment an hochwertigen Fleisch- und Wurstwarenerzeugnissen.

Wir schlachten selbst und wursten frisch.

Vorzugsstimmen der Kandidaten der SPÖ:

Herbert Katzengruber: 1374
Johann Waser: 172
Johann Wurzer: 167
Josef Hinterberger: 17
Helmut Denk: 7
Regina Gamper: 1

ÖVP

Bei der ÖVP gab es in Mauer eine Plakatserie von Alois Gschossmann und Christian Zach mit dem Titel „Menschen zählen“.

Die ÖVP kam gegenüber 1985 von 846 Wählerstimmen auf 477 in diesem Wahljahr.

Christian Zach erging es ähnlich wie Hans Wurzer, er kam trotz der vielen Vorzugsstimmen (67) über den 10. Listenplatz nicht hinweg, da in der ÖVP nur neun Mandate zu vergeben waren.

Alois Gschossmann, Greinsfurth, ist im Gemeinderat für uns vertreten.

Vorzugsstimmen der Kandidaten der ÖVP:

Günter Kössl: 533
Hans Treitler: 205
Alois Gschossmann: 168
Walter Eisl Dr.: 137
Christian Zach: 67
Friedrich Aichberger: 7
Gerald Fukac Mag.: 3
Evelyn Kaltenecker: 1
Karl Kronberger: 1



ANTON DANNER

Sand- und Schotterwerk Transportunternehmen

3362 Mauer-Öhling, Urlweg 12
Tel. 074 75 / 32 73

Gemeinderatswahl im Bild

FPÖ



Die FPÖ warb in unserem Ort mit „Wir sind die Kontrolle in unserer Gemeinde“.

Gegenüber 1985 kam die FPÖ von 13 auf 141 Wählerstimmen. Die FPÖ war in unserem Ort von keinem Funktionär, sondern durch ein paar Plakatständer vertreten. Umso überraschender war der starke Stimmengewinn bei dieser Gemeinderatswahl.

Vorzugsstimmen der Kandidaten der FPÖ:

Sepp Kashofer: 22

LA (Bündnis Aktiv)



Die erstmals kandidierende Liste BA (Bündnis Aktiv) warb in Mauer mit zwei Plakatserien. Bei der ersten Serie wurde das Team vorgestellt. Bei der zweiten Welle warben die Spitzenkandidaten Herta Kaufmann und Karl Zehetgruber um die Wählerstimmen.

Es gibt keinen Vergleich zu 1985. Sie kamen bei dieser Wahl auf 188 Stimmen.

Karl Zehetgruber kam vom zehnten auf den siebenten Listenplatz. Da bei Bündnis Aktiv fünf Mandate zu vergeben waren, war für ihn Endstation, und er schied somit aus dem Gemeinderat aus.

Herta Kaufmann, kaufm. Angestellte in Mauer, Dieselstraße, ist im Gemeinderat vertreten.

Vorzugsstimmen der Kandidaten vom Bündnis Aktiv:

Karl Lemberger Dr.: 283
Rupert Gruber: 216
Karl Zehetgruber: 39
Herta Kaufmann: 11
Harald Haumer Mag.: 5
Joachim Vielmetti: 4
Friedrich Schuster: 3
Helene Krejcar: 1

Die Grünen-Liste Walter Wolf

Die Grünen-Liste Walter Wolf warb mit einer Plakatserie mit den Spitzenkandidaten Bernhard Kitzler und Walter Wolf „Grüne Erfolge, Soziale Impulse“.

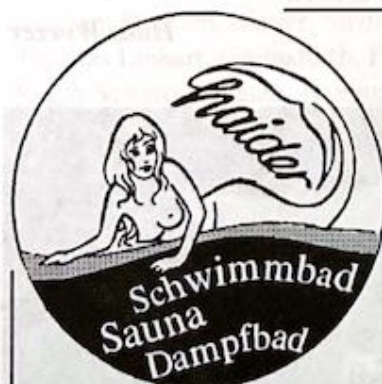
Gegenüber 1985 kamen die Grünen, die damals unter ALA kandidiert hatten, von 69 auf 169 Stimmen, das ist eine gewaltige Steigerung.

Vorzugsstimmen der Kandidaten von Die Grünen-Liste Walter Wolf:

Bernhard Kitzler: 188
Walter Wolf: 97



Das Liberale Forum (LIF) erhielt in unserem Ort 28 Stimmen.



Urlaub im eigenen Garten

Massiv-Schwimmbäder (auch Selbstbausätze)
Abdeckungen – Wasseraufbereitung

Für Ihre Sicherheit:

Alarmanlagen ohne Verkabelung
problemlose, einfache Montage

Ihrer Gesundheit zuliebe

Saunen maßgeschneidert
Bräunungsgeräte gewerblich und privat

Hans Wurzer



Ergebnis der Gemeinderatswahl vom 19. März 1995 in Mauer:

Die Wahlbeteiligung lag bei 67%, was als äußerst gering anzusehen ist. Von 1748 Wahlberechtigten machten 1172 Personen von ihrem Wahlrecht Gebrauch. Die überwiegende Begründung für diese niedrige Wahlbeteiligung liegt im Wahlsprengel 32 (LNK), wo

von 812 Wahlberechtigten Personen nur 421 wählten. Hier wäre eine gesetzliche Regelung höchst notwendig, um die Wählerverzeichnisse der Wirklichkeit anpassen zu können.

Die SPÖ mit 435 Stimmen und die ÖVP mit 346 Stimmen nach der Wahl verloren jeweils über 4% der Stimmen von 1990.

Sieger waren auch in Mauer die Freiheitlichen, welche die Stimmen von 46 im Jahre 1990 auf 120 erhöhen konnten. Welche Kriterien dafür ausschlaggebend waren, ist derzeit nicht nachvollziehbar. Hier scheint sich der Bundestrend fortgesetzt zu haben.

Das Bündnis aktiv als Nachfolger der ÖVP-Bürgerinitiative mußte überraschend Einbußen hinnehmen. Von 158 Stimmen 1990 konnten 1995 nur mehr 136 erreicht werden.

Die Grünen-Liste Walter Wolf kann einen leichten Zuwachs verzeichnen: von 94 Stimmen 1990 auf 119 Stimmen 1995.

Das erstmals kandidierende Liberale Forum erreichte mit 16 Stimmen ein eher bescheidenes Ergebnis.

Personen standen im Vordergrund:

Es wurden insgesamt 481 persönliche Stimmzettel gezählt.

Auf die SPÖ entfielen 247, die sich folgendermaßen aufteilen:

148 Stimmen OV Hans Wurzer (Amstetten gesamt: 167)

56 Stimmen Herbert Katzengruber (Amstetten gesamt: 1374)

21 Stimmen Josef Hinterberger (Amstetten gesamt: 25)

9 Stimmen Denk

2 Stimmen Waser (Amstetten gesamt: 183)

2 Stimmen Mayrhofer

7 Stimmen Erhard (Amstetten gesamt: 284)

2 Stimmen Zetkar

Auf die ÖVP entfielen 186 Stimmen, die sich folgendermaßen aufteilen:

84 Stimmen auf Gschossmann (Amstetten gesamt: 169)

67 Stimmen auf Zach (Amstetten gesamt: 67)

16 Stimmen auf Treitler (Amstetten gesamt: 206)

6 Stimmen auf Schuller (Amstetten gesamt: 59)

5 Stimmen auf Kössl (Amstetten gesamt: 534)

je 8 Stimmen auf Dr. Eisl, Brandstetter, Fukac, Kaltenecker und Kronberger

Auf das Bündnis aktiv entfielen 37 Stimmen, die sich folgendermaßen aufteilen:

24 Stimmen auf Zehetgruber (Amstetten gesamt: 42)

6 Stimmen auf Brandstetter

4 Stimmen auf Dr. Lemberger (Amstetten gesamt: 282)

3 Stimmen auf Schuster

Bei der FPÖ war 1 Namensstimmzettel auf Holzer lautend.

Bei der Grünen Liste gab es 10 Namensstimmzettel mit den Namen Wolf - Kitzler.

Als Ortsvorsteher danke ich all jenen, die von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht haben und dadurch ihr Interesse an der Gemeindepolitik dokumentierten.

Mein persönlicher Dank gilt all jenen, die mir durch einen Namensstimmzettel oder eine Vorzugsstimme das Vertrauen erteilten.

Der Vollständigkeit halber möchte ich mitteilen, daß von mir trotz der 167 persönlichen Stimmen der Einzug in den Gemeinderat der Stadt Amstetten verfehlt wurde. Für ein Gemeinderatsmandat fehlten mir 27 Stimmen. Dies ist damit zu erklären, daß es durch die Rückreihung bei der Vorwahl für mich keine Punkte bei Partei-stimmzetteln gab.

Ortsvorsteher von Mauer-Greinsfurth wird mein Nachfolger Hans Waser aus Greinsfurth.

25 Jahre Gemeindepolitik, beginnend 1970 in der damals eigenständigen Gemeinde Mauer, seit 1972 in der Stadtgemeinde Amstetten, war eine arbeitsreiche, aber auch interessante Zeit. Besonders die letzten 10 Jahre, 1985 bis 1990 als Sportstadtrat sowie 1990 bis 1995 als Ortsvorsteher haben mich persönlich geprägt.

Abschließend möchte ich mich bei der Bevölkerung und bei meinen Mitarbeitern für das mir entgegengebrachte Vertrauen aufrichtig bedanken.

Hans Wurzer



Kindergemeinderat

Im großen Gemeinderat wurde beschlossen, auch in Amstetten einen Kindergemeinderat einzurichten.



Bei einer Konferenz im Oktober 1994 konnten sich die Kinder im Alter zwischen 9-14 Jahren als Kandidaten melden.



Foto v.l., n.r.: Judith Ertl, Patrick Fallmann, Stefan Danner, Ralph Schuster und Claudia Zwizlo

Im Dezember fand die Wahl zum Kindergemeinderat statt:

Judith Ertl, Mauer, Sportplatzstr. 16
 Patrick Fallmann, Mauer, Sportplatzstr. 6
 Stefan Danner, Mauer, Urlweg 12
 Claudia Zwizlo, Mauer, Anemonenstr. 9
 Christoph Buchmeier, Mauer, Hausmeningerstr. 14b
 Joachim Horvath, Mauer, Siedlungsstr. 7
 Thomas Linhart, Greinsfurth, Feldstr. 11
 Ralph Schuster, Mauer, Hauptplatz 16
 vertreten die Kinder des Ortsteils Mauer.

Am 7. Februar 1995 fand die erste Sitzung des Kindergemeinderates im Rathaus Amstetten, großer Sitzungssaal, statt.



Nach der Angelobung durch Herrn Bürgermeister Herbert Katzengruber brachten die Kinder Wünsche und Anliegen aus den Bereichen Spiel- und Sportplätze, Freizeit, Umwelt und Verkehr vor.



Die Spitzenreiter bei den wichtigsten Anliegen waren

1. Kinderdisco
2. Skateboardbahn (Halfpipe)

Das Maskottchen des Kindergemeinderates erhielt den Namen WIFFZACK!

Wir ersuchen die Kinder des Ortsteiles Mauer, sich mit ihren Wünschen an einen der Kindergemeinderäte zu wenden, damit wir bei kommenden Sitzungen ihre Anregungen vorbringen können.

Wir freuen uns über zahlreiche Vorschläge.

BIS BALD! Stefan Danner, Patrick Fallmann



Kammeleitner GmbH.

3362 MAUER, HAUPTSTR. 42, TEL. 0 74 75 / 32 54

3321 ARDAGGER, STEPHANSHART 154, TEL. 0 74 79 / 231

Solaranlagen - Wasser - Heizung - Gas - Ölfeuerung - Sanitäre - Anlagen - Wärmepumpen.

Marktgemeinde Oed-Oehling

WiKa

Wegen seiner Ernennung zum Landesbaudirektor hat Bürgermeister Hofrat Dipl.-Ing. Peter Kunerth am 31. Dezember 1994 sein Amt als Bürgermeister der Marktgemeinde Oed-Oehling zurückgelegt. Die Bevölkerung von Oed-Oehling möchte ihm zu dieser Beförderung recht herzlich gratulieren und ihm für alle seine unermüdlichen Arbeiten, welche er für diese Gemeinde geleistet hat, recht herzlich danken.

Anton Zeiner, Bürgermeister

Bürgermeister Anton Zeiner



Am 11. Jänner 1995 wurde ich vom Gemeinderat zum neuen Bürgermeister der Marktgemeinde Oed-Oehling gewählt.

Bei der am 19. März 1995 erfolgten Gemeinderatswahl wurde die Bevölkerung von Oed-Oehling aufgefordert, die neue Zusammensetzung des Gemeinderates zu bestimmen.

Das Wahlergebnis lautet:

ÖVP 14 Mandate 69,8%

SPÖ 4 Mandate 23,6%

FPÖ 1 Mandat 6,6%

Ich möchte mich für das dadurch erwiesene Vertrauen der Bevölkerung recht herzlich bedanken, denn wer einem Bürgermeister Kunerth nachfolgt und trotz erstmaliger Kandidatur der FPÖ bei dieser Gemeinderatswahl nur zwei Mandate verliert, kann mit diesem Ergebnis zufrieden sein.

Bürgermeister- und Vorstandswahl:

7. April 1995

Bgm. Anton Zeiner, Öhling 22

Vzbgm. Michael Pfleger, Oed 94

gfGR Johann Nagelhofer, Öhling 74

gfGR Franz Rehberger-Lettner, Öhling 84

gfGR Beate Loidl, Oed 81

gfGR Manfred Thiel, Öhling, Haabergstraße 22 und

gfGR Josef Reitbauer, Oed 72 (SPÖ)*

Anton Zeiner, Bürgermeister

Der Unfall

Der Mensch, der glaubt, er ist ganz fit, der kann sich furchtbar täuschen.

Denn schon ein wirklich falscher Tritt kann Krankenhaus bedeuten.

So ist es vielen schon ergangen, so erging es damals mir, man glaubt, man ist recht stark beinander, auf einmal geht man in die Knie.

So ist es auch bei mir passiert, ich ging ganz schnell dahin, klein Stefan vom Kindergarten holen, das hatt'ich fest im Sinn, auf einmal rutschte ich umher, ja überall der Schnee.

Ein Plumps, ein Stich im Hüftgelenk, ich schrie auch gleich „Au weh!“

Ich konnt' es momentan nicht glauben, ja wie das alles kam, ich weiß, ich lag am Boden, und die Nachbarsfrauen kamen dann.

Die Zilli und die Gretel, sie waren ganz perplex,

„Was ist denn da geschehen, das ist ja wie verhext!“

Sie hoben mich in die Höhe und gleich ins Auto rein.

Die Schmerzen waren furchtbar, aber es mußte halt so sein.

Um die Ecke kam die Berta, sie schaute drein ganz arm,

„Ja wenns' d da gar was brochen hast, miaß ma ins Spital gleich fahren!“

Sie fuhr gleich mit im Auto und tröstete mich stets,

und immer wieder fragte sie, ja wie's ma halt so geht.

Am Lenkrad saß die Monika, sie schaute mich stets an,

sie fuhr ganz vorschriftsmäßig und stellte ihren Mann.

In Amstetten angekommen, geröntgt, so wie's gebührt,

„Sie werden vorbereitet und abends operiert.“

Im Spital ist alles anders, wie's früher einmal war,

es kamen gleich die Ärzte, und bald war alles klar.

Und nun die Diagnose, wie auch erwartet, kam,

„Sie haben einen Knochenbruch, den nageln wir heut' noch zsam“.

Ich fragte wegen der Dauer: „Wie schaut es denn da aus?“

„Der Bruch, er ist nicht kompliziert, in drei Wochen gehn's nach Haus.“

Nun meine liebe Gattin, war täglich auch bei mir,

und alle Tage wenn sie kam, na ja: „Wie geht es dir?“

Ich konnte nur berichten: „Es geht mir gar nicht schlecht, ich werde wirklich gut betreut, was ich jedem sagen möcht'.

Nur darf man da nicht jammern, nein, nein, das tu ich nicht,

die Ärzte kommen täglich und taten auch ihre Pflicht.“

Die Verwandten und Bekannten, sie kamen nach der Reih',

ich konnte nur berichten: „Das Ärgste ist vorbei“.

Nur eines, was mich trübte, es war die Weihnachtszeit,

ich konnte nicht zu Hause sein, das tat mir wirklich leid.

Die Schwestern und die Pfleger, sie haben mich gut betreut,

sie waren jederzeit zur Stell', das hat mich sehr gefreut.

Nur eines möchte ich doch sagen, man denkt auch nicht daran,

ja daß man auch im Krankenbett auch recht gut bergsteigen kann.

Zwei junge fesche Damen nahmen sich meiner an,

sie lernten mir das Gehen, bis ich es richtig kann.

Da kommt's einem doch zu Bewußtsein, wie arm man wirklich ist,

das Gehen muß man lernen, was sonst selbstverständlich ist.

Doch alles geht vorüber, alles geht vorbei,

wenn man hat den richtigen Mut, ist alles einerlei.

Nun eines schönen Tages, da freute ich mich sehr:

„Morgen gehen Sie nach Hause“, ja Herz, was willst du mehr?

Ich tat mich nun bedanken beim Arzt und beim Personal,

das mich so schnell gesund gemacht, erzähl ich überall.

WiKa

ÖVP-Mauer

ÖVP-Ball:

Obwohl auch unser diesjähriger ÖVP-Ball leider nur mittelmäßig besucht war, konnten wir dennoch einen schönen Erfolg verbuchen. Die Gruppe Skyline hielt die Besucher durch ihre hervorragenden musikalischen Darbietungen bis zum Schluß bei guter Laune.

Valentinsaktion:

Auch heuer wurden wieder an die weiblichen Patienten der Landesnervenklinik sowie an die weiblichen Bediensteten Blumengrüße überbracht.

Im Anschluß daran wurden dann vor und in den Geschäften im Ort an die Damen Blumen verteilt.

ÖAAB-Preisschnapsen:

Am 4.März fand das traditionelle Preisschnapsen des ÖAAB im Gasthaus Sengstbratl in Wallsee statt. Daran beteiligten sich auch die Ortsgruppe und die Betriebsgruppe der LNK.

Leider war uns diesmal Piatnik nicht gut gesinnt. Es konnte leider keiner von uns das Finale der letzten 32 erreichen. Einige scheiterten nur ganz knapp.

Es war auf jeden Fall wieder eine tolle, spannende Sache, und wir werden im nächsten Jahr ganz sicher wieder teilnehmen.

Wir gratulieren:

Fr. Maria Grohs zum 75.Geburtstag am 2.1.1995,
Fr. Johanna Tremetzberger zum 75.Geburtstag am 14.1.1995,
Fr. Hermine Ettl zum 70.Geburtstag am 27.1.1995 und
Herrn Alois Brichenfried zum 75.Geburtstag am 21.2.1995.

Wir trauern:

um Frau Aloisia Zehetgruber, verstorben am 18.1.1995 im 86.Lebensjahr und
Frau Leopoldine Senger, verstorben am 1.3.1995 im 93.Lebensjahr

Werte Mitbürgerinnen und Mitbürger von Mauer !



Mit dieser Ausgabe der MÖN darf ich mich als Obmann ein letztes Mal an Sie wenden:

Meinen Entschluß, für die kommenden GR-Periode nicht mehr zu kandidieren, habe ich Ihnen schon in der letzten Ausgabe mitgeteilt.

Durch die offenen Vorwahlen wurde in unserem Ortsteil GR Alois Gschossmann

als Spitzenkandidat ermittelt. An zweiter Stelle folgt unser engagierter Organisator Christian Zach. Ich ersuche Sie um Unterstützung unserer zwei Kandidaten bei ihrer Arbeit in der kommenden Gemeinderatsperiode.

Abschließend gestatten Sie mir noch eine ganz persönliche Anmerkung:

Ich war im Lauf dieser fünf Jahre immer bemüht, mich nach bestem Wissen und Gewissen für unseren Ort einzusetzen. Manches ist geglückt, anderes wiederum wurde eben von einigen nicht gut geheißen. Diejenigen ersuche ich aber, mir mein ehrliches Bemühen anzuerkennen.

Mein aufrichtigstes Dankeschön gilt meinen engsten Mitarbeitern, die mir in meiner Funktionsperiode tatkräftig zur Seite gestanden sind.

Meinem Nachfolger wünsche ich für seine Tätigkeit viel Engagement und Ausdauer zum Wohle unserer Bevölkerung.

Ihnen, werte Mitbürgerinnen und Mitbürger, wünsche ich alles Gute für die Zukunft.

Allen Wählerinnen und Wählern, die der ÖVP bei der Gemeinderatswahl ihr Vertrauen geschenkt haben, danken wir.

Johann Prüller, Ortsparteiobmann



LEITNER

Gesellschaft m.b.H.

A-3363 NEUFURTH-AMSTETTEN
Rauscherstraße 10, NÖ

HOCH- UND TIEFBAU
ZIMMEREI - HOLZBAU
BAUSTOFFGROSSHANDEL
Übernahme sämtl. Erdarbeiten
Baumaschinenverleih
Telefon 0 74 75 / 22 21-0
Fax 0 74 75 / 22 21-33

Bündnis Aktiv



Liebe Bürgerinnen und Bürger des Ortsteiles Mauer!

In den nächsten fünf Jahren werde ich Ihren Ortsteil im Gemeinderat vertreten, Sie über wichtige Entscheidungen rechtzeitig informieren und hoffe, die kommenden Aufgaben zu Ihrer Zufriedenheit zu erledigen.

Zum Ausgang der Gemeinderatswahl möchte ich folgendes anmerken:

Bei der Wahlwerbung wurde mir der Vorwurf gemacht, daß ich nicht aus Ihrem Ortsteil bin.

Doch: Wenn ich das Wahlergebnis betrachte, wundert es mich sehr, daß weder von den Grünen noch von der FPÖ für den Ortsteil Mauer jemand kandidiert hat. Auch von der ÖVP des Ortsteiles Mauer gibt es keinen Vertreter im Gemeinderat.

Es stimmt zwar, daß ich nicht in Mauer wohne, aber ich halte mich tagsüber (durch den Betrieb meines Mannes in der Dieselstraße, Post- und Bankwege, Einkäufe usw.) in Mauer auf.

Noch einmal möchte ich erinnern, daß ich Ihnen jeden ersten Montag im Monat um 19.30 Uhr im Gasthaus Sengstbratl zu Aussprachen und Diskussionen zur Verfügung stehe.

Bei der am Freitag, dem 7. April 1995, stattgefundenen konstituierenden Sitzung wurde Bgm. Herbert Katzengruber mehrheitlich zum Bürgermeister der Stadtgemeinde Amstetten gewählt.

Vom Bündnis Aktiv wurden folgende Mitglieder in die Ausschüsse gewählt:

Finanz-Ausschuß 1: Dr. Karl Lemberger, Ersatz Rupert Gruber,

Kultur-Ausschuß 2: Dr. Karl Lemberger, Ersatz Rupert Gruber,

Personal-Ausschuß 3: Rupert Gruber, Ersatz Mag. Heinz Ebner,

Bau-Ausschuß 4: Manfred Ertl, Ersatz Rupert Gruber,

Unternehmen-Ausschuß 5: Herta Kaufmann, Ersatz Manfred Ertl,

Krankenhaus-Ausschuß 6: Mag. Heinz Ebner, Ersatz Herta Kaufmann,

Verwaltungs- u. Rechts-Ausschuß 7: Herta Kaufmann, Ersatz Manfred Ertl,

Prüfungs-Ausschuß 8: Mag. Heinz Ebner, Ersatz Herta Kaufmann,

Umwelt-Ausschuß 9: Rupert Gruber, Ersatz Mag. Heinz Ebner,

Verkehr- u. Stadtplanungs-Ausschuß 10: Manfred Ertl, Ersatz Dr. Karl Lemberger,

Jugend- u. Sport-Ausschuß 11: Herta Kaufmann, Ersatz Mag. Heinz Ebner,

Hauptschul-Ausschuß: Friedrich Schuster,

Volksschul-Ausschuß: Helene Krejcar,

Sonderschul-Ausschuß: Hannes Ott,

Polytechn. Schule-Ausschuß: Elfriede Ertl

Auf gute Zusammenarbeit

GR Herta Kaufmann



Friseur

Grissenberger

Ihr Frisurenberater
3362 Mauer, Hauptstraße 24 a
Tel. 0 74 75 / 43 20

**Kaufe dort nur Deine Ware,
wo man pflegt auch Deine Haare,
denn sie ist nicht teurer dort
als in einem andern Ort!**

Eigener Kundenparkplatz vorhanden!

UHREN SCHMUCK

STADLBAUER

Ges.m.b.H.

Hauptstraße 1, Tel. 07475/3129
3362 MAUER bei Amstetten

Karl Zehetgruber



Um es gleich vorweg zu nehmen, ich war über den Ausgang der Gemeinderatswahl weder enttäuscht noch erfreut, sondern ganz einfach überrascht.

1990 wurde ich von Ihnen in den Gemeinderat gewählt. Damals war mein Wahlversprechen eine bessere Information der Gemeindebürger über Geschehnisse in unserem Ort Mauer, was mir durch die

Gründung der Mauer-Oehlinger Nachrichten, deren Eigentümer - und einer der Verantwortlichen - ich bin, recht gut gelungen ist. Weiters war ich in diesen fünf Jahren aktiv am Vereinsleben unseres Ortes und bei öffentlichen Veranstaltungen tätig. Die Arbeit als Gemeinderat möchte ich erst gar nicht aufzählen, aber in diesen fünf Jahren war ich oft in meiner Freizeit für Sie unterwegs.

Da ich bei der letzten Wahl aus dem Gemeinderat ausgeschieden bin, möchte ich mich bei allen jenen Wählerinnen und Wählern bedanken, die mir durch ihre Vorzugsstimme das Vertrauen gegeben haben. Nach Auszählung der Vorzugsstimmen kam ich vom zehnten Listenplatz auf den siebenten.

Ich werde aber auch weiterhin bei der Bürgerbewegung Bündnis Aktiv mitarbeiten.

Diese Gemeinderatswahl war überhaupt von Überraschungen geprägt:

So der Verzicht des ÖVP-Obmannes Jonny Prüller auf eine neuerliche Kandidatur.

- die weiterhin anhaltenden Stimmenverluste der ÖVP im Ortsteil Mauer;
- die vielen persönlichen Vorzugsstimmen für Alois Gschossmann (168) und Christian Zach (67);
- die verhältnismäßig wenigen Vorzugsstimmen für GR Karl Zehetgruber (39);
- das gute Abschneiden der FPÖ und die Grünen Liste Walter Wolf. Diese beiden Gruppierungen sind in Mauer bisher noch nicht in Erscheinung getreten. Ihre Vertreter könnten ja öffentlich für den Ort arbeiten, denn nur vor einer Wahl Plakatständer aufzustellen, damit ist der Bevölkerung von Mauer nicht gedient; oder doch?
- das Ausscheiden unseres Ortsvorstehers Hans Wurzer aus dem Gemeinderat und in weiterer Folge auch als Ortsvorsteher;
- das großartige Wahlergebnis von Günter Kössl in seinem Ortsteil Ulmerfeld-Hausmending;
- das Absacken der ÖVP in dem Ortsteil Preinsbach vom ersten auf dem dritten Listenplatz. BA, SPÖ und ÖVP;

- den Verlust von vier Mandaten der SPÖ, von 23 auf 19;
- den Verlust von einem Mandat der ÖVP, von 10 auf 9;
- den Gewinn von zwei Mandaten der FPÖ, von 2 auf 4;
- den Gewinn von fünf Mandaten der BA;
- den Gewinn von zwei Mandaten der Grünen, von 2 auf 4.

Auf Grund des Wahlergebnisses erhielten die SPÖ 6 (7), die ÖVP 2 (3), die BA, FPÖ und die Grünen je einen Stadtrat zugesprochen.

Speziell das Ausscheiden unseres Ortsvorstehers Hans Wurzer war für mich eine große Überraschung. Hatten wir doch in ihm endlich einen Ortsvorsteher zum "Angreifen", einen, der immer für uns erreichbar und auch da war und der viel in unserem Ort bewegte. In den letzten fünf Jahren geschah sehr viel in unserem Ort. Daß man es aber nicht jeden recht machen kann, mußte auch ich am eigenen Leib verspüren. Ich möchte auf diesem Wege Hans Wurzer für die gute Zusammenarbeit zum Wohle der Ortsbevölkerung recht herzlich danken.

Wie sagt ein Sprichwort:

Wer viel arbeitet, macht viele Fehler,
wer wenig arbeitet, macht wenig Fehler,
und wer wenig Fehler macht, wird !!!!!!!.

Karl Zehetgruber

Alles unter einem Dach

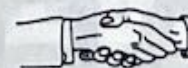
B11

FINANZ- u. ANLAGEBERATUNG
Gesellschaft m.b.H. & Co.KG

- Sparen
- Betriebliche Kapitalvorsorge
- Finanzieren
- Abfertigungsvorsorge
- Vorsorgen
- Bauwesen
- Absichern
- Leasing
- Realitätenvermittlung



Ihr Partner



Mag. Harald Haumer
Burgenlandstraße 16
3300 Amstetten
Td 07475/3535
0663/026976

Büro:
3300 Amstetten
Preinsbacher Str. 14
Tel. 07472/65733

Wirtschaft

Geschäftsübernahme in Mauer

Mit 1. Jänner 1995 übernahm Harald Schneider die Geschäftsführung des im Familienbesitz befindlichen NAH u. FRISCH Kaufhauses von seiner Mutter Ulrike Schneider.



Aus diesem Anlaß fanden sich Vertreter der Wirtschaft und des „Bündnis Aktiv“ ein, unter ihnen GR Herta Kaufmann, StR Dr. Karl Lemberger und der ehem. GR Karl Zehetgruber, um dem jungen Geschäftsinhaber zu gratulieren und ihm für die Zukunft viel Erfolg zu wünschen

Valentinsaktion



Der ehem. GR Karl Zehetgruber und Herta Kaufmann verteilten am Valentinstag in Mauer wahlweise Blumenstöckerl an die Bürgerinnen.

Guten Morgen!

ADEG

Hans Zeilhofer
3362 Mauer Hauptstraße 12
Tel. 074 75 / 32 25

Ihr Kaufmann in der Nähe

Wirtschaftsbund



Im Zuge der Wahlwerbung zur Wirtschaftskammerwahl besuchte der Präsident der NÖ. Wirtschaftskammer, Ing. Peter Reinbacher, auch zwei Betriebe in Mauer und Oehling. Dem „Jungunternehmer“ Harald Schneider überbrachte der Präsident die besten Wünsche der Wirtschaftskammer zur Betriebsübernahme.



Im Gasthaus Asanger im Urftal konnte sich der Präsident vom Erfolg der Aktion der Wirtschaftskammer „Tschechische Lehrlinge in NÖ. Betrieben“ persönlich überzeugen und gleichzeitig der Chefin zum runden Geburtstag gratulieren.

RUPERT BRANDSTETTER

Rauchfangkehrermeister
Feuerstätten- und
Heizkesselreinigung
Ölofenservice

3362 Mauer, Hauptstraße 18
Tel. 0 74 75 / 32 47

Berichte

Flohmarkt im Hause Schönlechner



Am 18. und 19. März 1995 veranstaltete der neue Besitzer des ehemaligen Gasthauses Josef Hinterholzer, Karl Schönlechner, in Oehling einen Flohmarkt. Den größten Antrag gab es bereits am ersten Tag in der Früh, wo schon fachkundige Antiquitätensammler vor der noch versperrten Tür auf Einlaß warteten.

Zum Kauf wurden erlesene Gegenstände, wie eine alte Bauerntruhe, Ansichtskarten, Sessel, landwirtschaftliche Geräte, Geschirr, Eßbestecke, Gläser, Spielsachen usw. angeboten.

Ein Bild mit Seltenheitswert



Foto v.l.n.r.: GR Alois Gschossmann, GR Johann Waser, Bgm. Herbert Katzengruber, OV Hans Wurzer, GR Helmut Denk, GR Johann Prüller und GR Karl Zehetgruber.

Bei der letzten Gemeinderatssitzung am 15. 3. 1995 stellten sich noch einmal alle Gemeinderäte von Mauer und Greinsfurth mit Ausnahme von GR Peter Rausch (nicht anwesend) mit einer kleinen Vorahnung, daß einige von ihnen bei der nächsten Sitzung nicht mehr dabei sein werden, dem Fotografen der MÖN.

Sie hatten recht: Wurzer, Prüller und Zehetgruber sind im Gemeinderat nicht mehr vertreten.

Ein 35er Hochfest im Hause Horvath!



Antonia und Heinrich Horvath feierten den 35. Hochzeitstag, Sohn Gerhard Horvath und Schwiegersohn Erwin Ladner den 35. Geburtstag.

Wir gratulieren herzlich !

Franz Hofmarcher 50 Jahre jung!



Kürzlich feierte der „Tausendsassa“ Franz seinen 50. Geburtstag. Die Saunarunde feierte im Gasthaus Asanger, Urtilal.

Herzlichen Glückwunsch!

AUTO ROLAND

GRANZER

KEINE PLATZMIETE!
LASSEN SIE IHR AUTO VON UNS VERKAUFEN!
ABSOLUT KOSTENLOS!

Voralpenstraße 2
 3362 Mauer/Amstetten
 Tel. + Fax: 074 72/68 068

Neue Funk-Tel Nr.: 0 663 / 82 00 54



Pensionistenverband Mauer-Oehling

Das Jahr 1995 brachte uns unser Wunschziel, über 100 Mitglieder zu erreichen. Der Mitgliederstand zählte zu unserer Freude am 1. Jänner 1995 106 Mitglieder. Es zeigt, daß unsere Arbeit, die älteren Menschen nicht nur mit Kaffee und Kuchen zu versorgen, sondern auch die Anliegen der Mitglieder, sei es durch Mithilfe bei Ansuchen für diverse Ämter oder finanzielle Unterstützung bei in Not geratenen Pensionisten, von den Mitarbeitern des PV-Mauer-Oehling mit Engagement durchgeführt wird. Da unser Wahlspruch lautet, allein ist man schwach, aber gemeinsam sind wir eine große, starke Familie, soll es auch so bleiben.



Unser Seniorengschnas war wieder ein toller Erfolg. Es tanzten und unterhielten sich 180 Personen zu den Klängen des „Riegler-Duo“s. Die Gäste kamen aus Kematen/Y., Aschbach, Hausmening, Amstetten, Winklarn, Greinsfurth, Sonntagberg und erstmals auch eine Abordnung des Seniorenbundes Oehling mit seinem Obmann Josef Kunerth, worüber wir uns sehr freuten.

Auch Vbgm. Baumgartner, Ortsvorsteher Hans Wurzer, die Gemeinderäte Helmut Denk und Karl Zehetgruber besuchten unsere Veranstaltung. Eine große Tombola erfreute alle Pensionisten.



An dieser Stelle möchte ich allen Gönnern, Sponsoren und der geschätzten Geschäftswelt für ihre großzügige Unterstützung danken.

Unsere zweite Veranstaltung war das vereinsinterne Preisschnapsen. Es nahmen 29 preishungrige Schnapsler teil. Ein schöner Erfolg.

Als Sieger ging Josef Haselsteiner hervor, der zweite Preisträger war H. Bechyne, welcher drei Preise einheimsen konnte. Erfreulich, daß auch vier Frauen unter den Gewinnern waren, also sind die Frauen im Vormarsch!

Die erste Ausflugsfahrt führte uns nach St. Pölten, wo wir unsere Landeshauptstadt gründlich kennen lernten. Zu Beginn sahen wir eine Multi-Media-Show, welche ein Erlebnis für sich war. Weiter ging es mit dem Bus durch St. Pölten zum Regierungsviertel, dann zum NÖ. Sportzentrum, welches wir besichtigten und eine Kaffeejause einnahmen. Den Abschluß machte ein Heurigenbesuch in Unterwölbling, wo unsere 46 Teilnehmer sich bei gutem Essen, Trinken und Ziehharmonikamusik unterhielten.

Die nächste Fahrt führt uns am 19. April nach Kremsmünster und Schlierbach.

Unsere Nachmittage sind jeden Mittwoch im Volkshaus Mauer, Amstettnerstraße 16, ab 14.00 Uhr, bis 10. Mai. Es sind nicht nur Mitglieder des PV willkommen, sollte sich ein/e Pensionist/in oder auch eine Hausfrau einsam fühlen, sind sie bei unserer Pensionistenfamilie herzlich willkommen.

Friedrich Riegler,

Obmann des Pensionistenverbandes Mauer-Oehling

Dachdecker WOLFGANG

3362 Mauer/Amstetten
Dieselstr. 9a
Tel. 0 74 72 / 62 838

haberhauer



HABERHAUER

Spengler
FRIEDRICH

3362 Mauer/Amstetten
Dieselstr. 5
Tel. 0 74 72 / 62 940



OV Johann Waser



Geschätzte Mauringer !

In der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates der Stadtgemeinde Amstetten wurde ich am 7. April 1995 auf Vorschlag des Bürgermeisters Herbert Katzengruber vom neuen Gemeinderat einstimmig zum Ortsvorsteher von Mauer und Greinsfurth bestellt.

Mit dieser Ausgabe der MÖN möchte ich mich erstmals bei allen Leserinnen und Lesern kurz vorstellen:

Ich wurde am 12.2.1958 als Sohn eines Nebenerwerbslandwirtes in Haaberg (ehemalige Gemeinde Preinsbach) geboren. Seit 1983 bin ich verheiratet und Vater von zwei Töchtern im Alter von drei und fünf Jahren.

Nach dem Abschluß der Pflichtschule in Amstetten besuchte ich die HTL-St. Pölten und maturierte 1977 in der Fachrichtung Elektrotechnik.

1978 trat ich in den Dienst der Bundespolizeidirektion Linz ein.

Seit 1988 bin ich Vorsitzender der SPÖ-Greinsfurth und Mitglied in vielen Vereinen unseres Ortsteiles.

1990 wurde ich erstmals in den Gemeinderat der Stadt Amstetten gewählt und habe im Gemeinderatsausschuß für Verkehr- und Stadtplanung die Interessen der SPÖ als Verkehrssprecher vertreten.

Nach Dr. Rudolf Fertl, Heinrich Raab und Johann Wurzer trete ich nun mein sicherlich nicht leichtes Amt als vierter Ortsvorsteher von Mauer-Greinsfurth an.

Alle meine Vorgänger haben sich durch ihre engagierte Arbeit große Verdienste um unseren lebenswerten Ortsteil erworben und mir die „Latte“ des politischen Handelns zum Wohle der Bevölkerung sehr hoch gelegt.

Ich will mich aber dieser interessanten Herausforderung als neuer Ortsvorsteher nach bestem Willen und Gewissen stellen und allen jenen Bürgerinnen und Bürgern unserer Stadt danken, die mir mit 172 Direktstimmen bei der letzten Gemeinderatswahl ihr Vertrauen geschenkt haben.

Dieses Votum gibt mir auch die Kraft, die neuen Herausforderungen und Aufgaben anzunehmen und hoffentlich auch zufriedenstellend für die Mehrheit der Bevölkerung zu lösen.

Abschließend, liebe Mauringer, möchte ich mich bei allen bedanken, die mir in den wenigen Tagen seit der Bestellung zum Ortsvorsteher das Vertrauen bekundet haben und lade alle Mitbürgerinnen und Bürger, die politischen Mandatäre und Vereinsvertreter unseres Amstettner Ortsteiles zur konstruktiven Zusammenarbeit ein.

Ihr Ortsvorsteher Johann Waser

Kindergarten Mauer

Am 8. und 9. März 1995 fand die Einschreibung für das Kindergartenjahr 1995/96 statt.

Von 13 Kindern wurden sechs Mädchen und sieben Buben neu angemeldet. 19 Kinder werden heuer in die erste Klasse Volksschule aufgenommen.



Die Muttertagsfeiern in unserem Kindergarten finden am Mittwoch, dem 10. 5. 1995, in der zweiten Gruppe, und am Donnerstag, dem 11. 5. 1995, in der ersten Gruppe jeweils am Nachmittag statt.

Das Kindergartenteam

Kinderfreunde Mauer

Die wenigen, die unsere Silvesterveranstaltung besuchten, brachten gute Laune mit. Das Knödelessen am 6. Jänner war wiederum ein großer Erfolg.



Leider waren das meine letzten Aktivitäten, da ich aus persönlichen Gründen die Obfrau zurücklegen mußte. Ich möchte mich bei allen Mitgliedern und Unterstützenden herzlich bedanken, vor allem natürlich bei den Kindern. Ich hoffe, daß sich wieder jemand für dieses Amt findet. Bis auf weiteres finden keine Heimstunden statt.

Johanna Leitzinger

Betriebsvorstellung

Gasthaus Asanger Urltal



„Drunt im Urltal —“ liegt das Gasthaus Asanger mit seinem schattigen Gastgarten inmitten von Wiesen und Feldern in beschaulicher Umgebung.



Das Haus wurde von Herrn Josef Grossenberger, gebürtig aus Ardagger, 1874 erbaut. Grossenberger war Bäcker und Müller in der Kirchwegermühle (heute Litzellachner), brachte es dort bis zum Vermögensverwalter und erbe von Kirchwegger das bestehende Fabrikgebäude im Urltal.



Das Gasthaus war ebenerdig und bestand nur aus dem heutigen Gastzimmer, dem großen Extrazimmer und der Küche. Unter seinem Sohn Rupert, seinem Nachfolger, erfolgten die Aufstockung und der Zubau des kleinen Extrazimmers. Mit der Vermählung von dessen

Tochter Anna mit Herrn Franz Streisselberger am 1. Juli 1950 ging das Gasthaus in den Besitz der Tochter über. Sie ließ neue Klosettanlagen und den Heizraum anbauen. Seit März 1979 ist Frau Anna Asanger Besitzerin, die mit ihrem Gatten immer um das Wohl ihrer Gäste bemüht ist und sie stets durch Neuerungen in den Räumlichkeiten zum gemütlichen Aufenthalt in ihrem Haus einlädt.

Die Speisekarte der vorzüglichen Küche zeichnet sich durch eine Vielfalt von Angeboten aus und reicht von Bauernspezialitäten aus der Eigenproduktion über Hausmannskost bis zum Steak, wie auch das an Werktagen angebotene Mittagmenü zu günstigen Preisen in hohem Maß begehrt ist. Großen Zuspruch finden alljährlich der Surbraten- und Bratwürstelschmaus am Faschingdienstag und der Wildschmaus im Herbst. So wird das Gasthaus Asanger das ganze Jahr über von Gästen aus allen Bevölkerungsschichten gerne besucht und auch häufig zu Feiern verschiedener Anlässe in kleinerem Rahmen in Anspruch genommen.



Die MÖN wünschen auch für die Zukunft alles Gute!



Gasthaus

**Anna
Asanger**

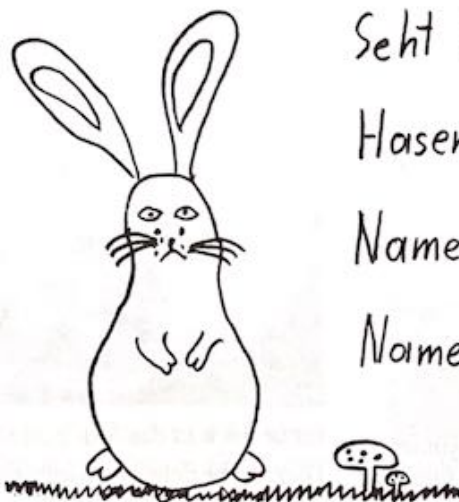
3362 Mauer-Öhling,
Uraltal 34

Telefon: 07475/3106

Kinderseite



Patrick Fallmann,



Seht ihr den armen kleinen Hasen, er weint weil er keinen Namen hat. Findet seinen Namen indem ihr hier mitmacht!

2) Hier kannst du in den Kästchen von oben nach unten Lesen

wieder kleine Hase heißt.

1) Bilde mit den daneben stehenden Buchstaben Wörter.

LEFPA				
RAPIEP				
EUTB				
KRUZE				
GFLI				
NOCLW				
EKRN				

Witze

lach mit Patrick

Familie Maier schaut sich einen Film der Römerzeit an. Frau Maier: Ach, wie schön wenn die Gladiolen einreiten. Herr Maier: Du Dummerchen, das sind doch die RADIATOREN.

ha... ha... ha... ha... ha... ha... ha... ha...

WINTERGÄRTEN

für einen zusätzlichen sonnigen Lebensraum aus Aluminium oder Holzleimbalken mit falt- oder Schiebeelementen. Eine Investition, die sich lohnt. Durch diesen zusätzlichen Wohnraum aus Glas sparen Sie auch im übrigen Wohnbereich Energie.



GLASBAUSTEINE
IMPORT EXPORT
MANFRED ERTL

3300 Amstetten, A. Krupp-Str. 7
Tel. 07472/62930-0, Fax 6293917

"LUXFER"

ERSTE ÖSTERREICHISCHE
GLAS- UND EISENBAU-
GESELLSCHAFT M.B.H.

Volksschule Öhling

Auf den Spuren der Römer

wandelten in den letzten Wochen die Kinder der 3.a Klasse, die sich sehr gründlich mit der Geschichte ihres Heimatortes auseinandergesetzt hatten.

Bei den heimatkundlichen Nachforschungen stießen die Kinder auf die Pläne des Römerkastells im Bereich des Burgnerhauses in Mauer. Einige Römerfunde sind vor vielen Jahren auch in Oehling gemacht worden.

So befindet sich ein römischer Grabstein mit dem Kopf einer Keltin in der Volksschule Oehling. Der Grabstein wurde im Bereich der Tischlerei Amstler, Öhlermühle, vor vielen Jahren gefunden.

Interessant war auch die Spur des zweiten Römerfundes, die in den Meierhof der LNK, Oehling, führte.

Im Eingangsbereich des Meierhofes konnten die Schüler und Schülerinnen die Reliefbüste eines Römers bewundern, die seinerzeit beim Bau der ersten Burgnerbrücke auf der Oehlinger Seite der Url ausgegraben wurde und jetzt einen würdigen Platz in der großen Eingangshalle gefunden hat.

Unter fachkundiger Führung von Stationspfleger Josef Plank erhielten die Kinder einen ausführlichen Eindruck des imposanten Meierhofgebäudes. Besonders die großen Tore, die früher nach allen vier Himmelsrichtungen angebracht waren, ließen die Kinder aufmerksam staunen. Durch den Kälberstall und vorbei an der großen Melkanlage kamen die Kinder sogar in den ersten Stock des Meierhofes und konnten die großen, weitläufig angelegten Zimmer und den ehemaligen 100 m² großen Tanzsaal bewundern.



Ein Erinnerungsfoto, aufgenommen vor dem Meierhof, wird den Schülern und Schülerinnen gerne an den interessanten Lehrausgang erinnern!

Wußten Sie, daß nicht nur im Kunsthistorischen Museum bedeutende Römerfunde (Jupiter Dolichenus Fund) ausgestellt sind, sondern daß die Spuren unserer Römer-



funde auch in das Stift Seitenstetten führen?

Diese zu besichtigen wird sicherlich einer unserer nächsten Lehrausgänge der dritten Klasse sein!

Lehrausgang in das Kraftwerk Wallsee-Mitterkirchen

Der Strom kommt aus der Steckdose, oder doch nicht? Um alle Zweifel auszuräumen, besuchten die SchülerInnen der 4.Klassen der Volksschule Oehling am 20.März das Donaukraftwerk in Wallsee.

Nicht nur die Kinder, auch die Lehrerinnen und einige Mütter und Väter zeigten an den riesigen Turbinen und Generatoren großes Interesse. Besonders der Schalt-raum mit seinen vielen Hebeln und Anzeigen, von dem



aus die ganze Anlage gesteuert wird, beeindruckte sehr. Trotz starken Schneefalls trauten sich alle auf die Schleusenanlage, wo man die mächtigen Schleusentore und den großen Wasserstandsunterschied bestaunen konnte.



BAU- UND MÖBELTISCHLEREI, INNENAUSBAU, PALETTENERZEUGUNG

AMSTLER-ZARL Ges.n.b.R.

3362 MAUER-ÖHLING, ÖHLERMÜHLE 30
Telefon 0 74 75 / 32 28, Fax 0 74 75 / 32 28 22

Volksschule Öhling

Hauptschule Mauer

Unsere Schulkinder jedenfalls wissen nun: Der Strom kommt aus der - Nein, falsch! Der Strom wird in Kraftwerken erzeugt und kommt erst über viele Umwege in unsere Steckdose.

Besuch einer Dichterlesung im Bücherhaus Reisinger

Am Mittwoch, dem 8. März, hatten die vierten Klassen der VS-Oehling die erstmalige Gelegenheit, eine Dichterlesung mit Robert Klement in Amstetten zu besuchen. Vor der Lesung nutzten die Kinder die Möglichkeit, bei der Wanderausstellung sich bis zu 300 Bücher durchzusehen.

Bei der Lesung wurden Teile des Buches „Hilfe, ein Fernsehampir“ vorgetragen.

Über das Vorgetragene fand ein Quiz statt. Der Sieger erhielt ein Buch mit persönlicher Widmung. Zum Abschluß stellte Robert Klement seine zwei neuesten Bücher „Die Straßenkinder von Brasilien“ und „Das Erdbeben in Rumänien“ vor.

Wir danken dem Bücherhaus Reisinger für die Einladung.

Arztbesuch ohne Furcht und Schrecken

Sicher keine Angst mehr vor einem Arztbesuch haben die Kinder der 2. Klassen, denn sowohl der Zahnarzt Dr. Landovsky als auch der prakt. Arzt Dr. Heschl demonstrierten auf eine völlig ungezwungene Art, daß bei richtiger Pflege und Vorsorge kein Grund zur Panik bei einem Arztbesuch besteht.

Es waren zwei sehr interessante Vorführungen, die den Kindern großen Spaß machten.

Ein Dankeschön den beiden Ärzten.

Ferien:

Direktorstag: 26. Mai 1995

Sommerferien: 1. Juli bis 2. September

Neubesetzung des Volksschulausschusses:

Bgm. Anton Zeiner (ÖVP),
 OV Johann Waser (SPÖ),
 GR Helmut Denk (SPÖ),
 gfGR Manfred Thiel (ÖVP),
 GR Alois Gschossmann (ÖVP),
 Regina Gamper (SPÖ),
 Helene Kejcar (BA),
 Karl Kronberger (ÖVP)
 Ferdinand Ruckensteiner (SPÖ)



Am 27. 2. 1995 hielt Herr Dr. Spitzer vom LNK Mauer vor den Schülern der 4. Klassen der Hauptschule im Rahmen des Biologieunterrichtes einen sehr interessanten und informativen Vortrag über Drogen und Drogenmißbrauch. Der Drogenarzt klärte die Schüler über die Gefährlichkeit und die Folgen von Drogenmißbrauch auf und konnte auch einiges Wissenswertes aus der Praxis berichten. Herr Dr. Spitzer wies besonders auf Umstände im familiären und sozialen Bereich hin, die den Griff zu legalen oder illegalen Drogen zur Folge haben könnten.

Ein besonderes Anliegen war es ihm, die Schüler auf die Gefährlichkeit von Alkohol und Medikamentenmißbrauch aufmerksam zu machen.

Wir bedanken uns bei Herrn HR Prim. Dr. Boissl und bei Herrn Dr. Spitzer für diese wertvolle Aufklärungsarbeit.

DROGEN SIND VERLOGEN



**Illegale
 Drogen:
 »Rauschgift«**

**Sozial
 akzeptiert:
 Alkohol
 Nikotin
 Medikamente**

Geburten



Carsten Holger Wagner, Mauer, LNK 221/10,
geb. 2.1.1995

Sylvia Gaiswinkler, Mauer, Hauptstr. 2,
geb. 6. 1. 1995

Yannick Lukas Ettl, Mauer, Dolichenusstr. 10,
geb. 7. 1. 1995

Markus Ratzberger, Oehling, Pyhra 69,
geb. 20. 1. 1995

Daniela Schruckmayr, Oehling, Öhlermühle 38,
geb. 14. 2. 1995

Carina Nussbaumüller, Mauer, Urlweg 30,
geb. 18. 2. 1995

Stefan Marksteiner, Mauer, Winkling 7,
geb. 22. 2. 1995

Julia Allen, Mauer, LNK 221/2,
geb. 19. 3. 1995

Tanja Freudenberger, Mauer, Gobetsmühle 1,
geb. 4. 4. 1995

Todesfälle



Todesfälle

Aloisia Zehetgruber, Mauer, Meierhofen 1,
verst. 18. 1. 1995 (86. Lj.)

Leopold Ott, Mauer, Spiegelsberg 13,
verst. 1. 2. 1995 (80. Lj.)

Anna Kattner, Oehling, Pyhra 75,
verst. 31. 1. 1995 (62. Lj.)

Victoria Steininger, ehem. Mauer, Hauptplatz,
verst. 13. 2. 1995 (80. Lj.)

Franz Siska, Amstetten, Adalbert-Stifter-Str. 2,
verst. 14. 2. 1995 (85. Lj.)

Leopoldine Senger, Oehling 130,
verst. 1. 3. 1995 (93. Lj.)

Aloisia Schauburger, Mauer, Hauptstr. 17,
verst. 26. 3. 1995 (88. Lj.)

Franz Reichel, Mauer, Hauptplatz 12,
verst. 17. 4. 1995 (63. Lj.)

Mein Besitz.
Meine Bank.



Es lohnt sich, Mitglied bei der Raiffeisenbank zu sein. Das bedeutet: Den Erfolgskurs mitbestimmen. Bei Entscheidungen mitwirken. Wählen und gewählt werden. Mitglied werden Sie durch die einmalige Zeichnung von Geschäftsanteilen. Dann sind Sie nicht nur Kunde, sondern auch Miteigentümer der Raiffeisenbank, sozusagen Kunde bei der „eigenen“ Bank.

Raiffeisen. Die Bank



Tel. 07475/3253

Geburtstage

Herzliche Glückwünsche

60. Geburtstag:

23. 1.: Anton Plank, Oehling 128
 12. 2.: Erika Pöschl, Oehling, Öhlermhühle 18
 15. 2.: Josef Freudenthaler, Oehling, Krottendorf 111
 16. 2.: Adalbert Gschosmann, Mauer, Westbahnstr. 62
 18. 2.: Maria Ecker, Mauer, Galtberg 5
 12. 3.: Josef Schuller, Mauer, Finkenstr. 10
 7. 4.: Anna Horvath, Oehling, Öhlermhühle 22
 21. 4.: Josef Kitzmüller, Mauer, Sportplatzstr. 8

70. Geburtstag:

1. 1.: Ernestine Spindelberger, Oehling 12
 12. 1.: Gisela Muttenthaler, Oehling, Ramsau 89

20. 2.: Frieda Swoboda, Oehling, Öhlermhühle 18
 27. 1.: Hermine Ettl, Mauer, Dolichenusstr. 10
 28. 2.: Josef Fuxbauer, Mauer, Hauptstr. 25
 23. 3.: Josef Höbinger, Oehling 10

75. Geburtstag:

2. 1.: Grohs Maria, Mauer, Sportplatzstr. 20
 14. 1.: Tremetzberger Johanna, Mauer, Tulpenstr. 12
 21. 1.: Lindenhofer Agnes, Mauer, Hauptstr. 9a
 9. 2.: Edinger Franziska, Mauer, Veilchenstr. 24
 21. 2.: Brichenfried Alois, Mauer, Urlweg 42
 27. 3.: Haider Julius, Mauer, Hauptplatz 9

80. Geburtstag:



1. 1.: Agnes Hintermayr,
Mauer, Westbahnstr. 12



25. 3.: Kreszentia Kloibhofer,
Mauer, Veilchenstr. 24

85. Geburtstag:



21. 1.: Antonia Kopatz,
Mauer, Siedlungsstr. 12



28. 3.: Antonia Kogler,
Oehling, Öhlermhühle 17



2. 2.: Josef Winter,
Oehling, Öhlermhühle 9



31. 3.: Rosa Stoiber,
Mauer, Hauptplatz 18

Studienabschluß

Rudolf Schachinger - Dipl.-Ing. der technischen Mathematik



Nach dem erfolgreichen Abschluß der Studienrichtung der Technischen Mathematik fand am 26.1.1995 an der Technischen Universität in Wien die Graduierung zum Diplomingenieur statt. Der begabte erst 25jährige Oehlinger hatte das Studium in der kürzest möglichen Zeit absolviert und arbeitet derzeit an einem Projekt im AKH Wien an seiner Dissertation.

**Alexandra Schubert -
Magistra Philosophiae**



Nach erfolgreicher Absolvierung des Philosophie-Studiums, Studienrichtung Sonder- und Heilpädagogik, fand am 16. Jänner 1995 im Großen Festsaal der Universität Wien die Sponsion statt.

Die ehemalige Mauringerin übersiedelte 1981 nach Tulln und unterrichtet derzeit an einer Sonderschule in der Nähe von St. Gallen, Schweiz.

Geschenke für jeden Anlaß!

Brigitta Höller



Gewürz- und
Seidenblumenbinderei
3362 Mauer
Kirchwegstraße 1
Tel. 0 74 75 / 37 03

Pater Martin

Pater Martin Oberstudienrat



Der Landesschulrat und die Direktion des Stiftsgymnasiums Seitenstetten nahmen das Fest des Hl. Benedikt am 21. 3. 1995 zum Anlaß, einen verdienten Lehrer zu ehren.

Landesschulinspektor Mag. Stefan Hauswirth überreichte dem Kunsterzieher am Gymnasium, Mag. P. Martin Mayrhofer, das Dekret zur Ernennung zum Oberschulrat. Pater Martin, wie wir ihn alle in Mauer nannten, wurde 1942 in Loosdorf geboren, studierte nach der Matura in Seitenstetten, in Rom und in Salzburg Theologie und wurde 1966 zum Priester geweiht. Die ersten Priesterjahre absolvierte er als Kaplan in unserer Pfarre und war aktiver Spieler in der Kampfmannschaft des SV-Mauer. 1967 bis 1978 war Pater Martin Konviktsdirektor und schloß 1982 sein Hochschulstudium als Magister artium ab.

Die MÖN gratulieren sehr herzlich und wünschen weiterhin eine erfolgreiche Zukunft.

*Blumenfachgeschäft
und Gärtnerei
Grabmaier*



Schulstrasse 15
3363 Ulmerfeld-Hausmending
Tel. 07475/2289

Mo. - Fr. 7.00 - 12.00 Uhr u. 14.00 - 18.00 Uhr
Sa. 7.00 - 12.00 Uhr

Katholische Jugend

Pfarrball '95



Am 14. Jänner veranstalteten der Pfarrgemeinderat und die Jugend zum 3. Mal gemeinsam den Pfarrball, diesmal im Gasthaus Bruckner.

Dank der zahlreichen Ballgäste entwickelte sich das Ereignis zum Höhepunkt der Mauer-Oehlinger Ball-saison. Nach der Begrüßung, die Herr Bruno Ertl und Pfarrer Mag. P. Leopold Steininger vornahmen, konnten die Ballbesucher eine nahezu perfekte Eröffnungs-polonaise unter der Leitung von Fräulein Barbara Pogacar sehen. Die Band „NIGHT COMBO“ sorgte sogleich für Schwung, und bald herrschte beste Stimmung.

Wie schon in den beiden Jahren zuvor hatte der Pfarrgemeinderat den Saal mit einer originellen Deko-ration geschmückt, die ganz im Zeichen des Mottos „Schachpartie“ stand.

Besonderen Anklang fanden die Bar und das Glücksrad, bei dem es zahlreiche Preise zu gewinnen gab. Die aufwendige Mitternachtseinlage, bei der das Publikum

aktiv beteiligt war, stand ganz im Zeichen bekannter Fernsehshows. Durch die drei Shows (Herzblatt/Dingsda / Wer bin ich?) führte Markus Gruber gekonnt als Moderator.



Der Reinerlös des Balls wird heuer der Renovierung des Jugendraumes gewidmet. Die Veranstalter bedanken



sich für Ihr zahlreiches Kommen und hoffen auf Ihren Besuch im nächsten Jahr.

Unglaublich
diese Gebrauchtwagenaktion beim



AI GINGER
Amstetten - Hausmending Ges.m.b.H.

VORFÜHR-FAHRZEUGE

Ford Escort Sport, Bj.95, 3-türig, 90PS, ABS, Klima	öS 223.000,-
Ford Escort Kombi Ghia, Diesel, 60PS, silber	öS 217.000,-
Ford Fiesta Flash, Schiebedach, Radio, 50PS, schwarz-met. .	öS 139.000,-

DIESEL-FAHRZEUGE

Ford Sierra Ghia 1.8TD, 75PS, Bj.93, 30.000km, Lederausst. .	öS 180.000,-
Ford Escort Kombi CLX, Bj.93, 40.000km	öS 147.000,-
Ford Escort Ghia, 5-türig, weiß, Bj.92, 40.000km	öS 141.000,-
Nissan Sunny California, Bj.93	öS 135.000,-
Ford Escort CLX, 5-türig, 60PS, rot, Bj.91, 50.000km	öS 105.000,-
Ford Escort Ghia, 5-türig, titangrau, Bj.91, 70.000km	öS 99.000,-
Ford Escort Laser, Bj. 90, 5-türig, 60.000km, titangrau	öS 89.000,-
Fiesta, 3-türig, 1.8D, 60PS, weiß, Bj.92, Pensionistenauto	öS 96.000,-

TOP-ANGEBOTE

Ford Sierra GL Saphir, Bj.89, silber, 30.000km	öS 99.000,-
Ford Sierra Ghia, 5-türig, Bj.90, 60.000km	öS 105.000,-
Nissan Primera 1.6, gold-met, Bj.91, 40.000km	öS 125.000,-
Ford Escort Elegance, 5-türig, 30.000km, rot-met., Bj.93	öS 135.000,-
Ford Escort Cabrio, Bj.91, schwarz, Alu-Felgen	öS 157.000,-
Ford Sierra Cosworth 4x4, Bj.91	sehr günstig
Ford Escort Cabrio, Bj. 89, weiß, Rundumverkleidung, Alu-Felgen	öS 117.000,-
Audi 80, 90PS, Bj.91, 29.000km, Klimaanlage, Alu-Felgen+Winterreifen	öS 175.000,-
Ford Mondeo Ghia, Bj. 93, 23.000km	öS 215.000,-
Ford Mondeo 1.6 CLX, 5-türig, 49.000km, Bj.93	öS 185.000,-
Ford Sierra Ghia, ABS, Bj. 91, Klima, 30.000km	öS 155.000,-

... und viele andere ab öS 10.000,-

ESV Wildschützen

Da der Verein „Die Wildschützen“ in Mauer und Oehling noch wenig bekannt ist, wollen wir uns in der MÖN näher vorstellen.



Es handelt sich um einen Asphalt- bzw. Eisschützenverein.

Begonnen haben wir 1989, in einer kleinen Gruppe von 6-8 Männern unsere Freizeit mit Stockschießen zu verbringen. Dies geschah in Winkling in der Amselstraße. Da dies einige Anrainer störte, waren wir gezwungen, uns einen passenden Ersatzplatz zu suchen. Die geeignete Lage war ein Grundstück vor dem Spielplatz der Stadtgemeinde in der Nähe des Tores zur Zufahrt zum LNK - Pavillon 17. Nach mehreren Vorschlägen bei OV Wurzer stellte die Stadtgemeinde den Wildschützen dieses Grundstück zur Verfügung und besorgte auch dessen Asphaltierung. Alle Teilnehmer waren darüber sehr glücklich, und es wurden zwei Bahnen hergestellt. Anfang 1990 sprach man vom Bau einer Hütte oder eines Vereinshauses.

Mit viel Fleiß wurde von den Mitgliedern aus Eigenmitteln eine Hütte hergestellt. Im September 1991 war es so weit, die Eröffnung der Hütte erfolgte im Zuge eines Turniers.

Da dem nicht genug war, kam der Traum von einer Überdachung der beiden Bahnen. Gesagt - getan. Wieder aus Eigenmitteln wurden von umliegenden leerstehenden Hallen Baumaterialien „erbettelt“, und die Halle konnte 1994 beim Herbstturnier richtig eingeweiht werden.

Wir möchten allen Mitgliedern und besonders den Angehörigen (Frauen) für ihre Unterstützung danken.

Weiters können wir berichten, daß schon mehrere Feiern im Vereinsheim abgehalten wurden. (z.B. Abschlußfeier der 4b Volksschule Oehling, Geburtstagsfeiern etc.)

Die Wildschützen nehmen am Cup teil, wo die Moarschaft I (Johann Sandhofer, Johann Buchberger, Stefan Reitbauer, Rudolf Pospischil) von der Gruppe D in die Gruppe C aufgestiegen ist.

Ein herzliches Dankeschön gilt der Firma Anton Danner für die Spende einer Werbetafel und den ortsansässigen Kaufhäusern Harald Schneider und Hans Zeilhofer für die kostenlose Zustellung von Waren.

Der nächste wichtige Termin:

Das traditionelle Hallenturnier am 5. und 6. Mai 1995.
Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Stock Heil

Die Wildschützen

Andrea Pospischil

Ing. Alois Pfleger

MORGENS GEBRACHT - ABENDS GEMACHT

GEO-Therm ENERGIE-SYSTEME

Ganze 8 Stunden dauert der Austausch Ihres alten Kessels gegen einen der komfortabelsten Einergiesparer der neuen Generation.

**PLANUNG UND ENERGIEBERATUNG
HEIZUNG • SOLAR • WÄRMEPUMPEN**

Wo Gas ist, sollte es genutzt werden

Gas ist gut. GEOTherm prüft dennoch mögliche Alternativen. Generell gilt: Wo Gas ist, sollte seine Umweltschonung genutzt werden.

Der GEOTherm-Gaskessel Classic findet durch seine Sparsamkeit und eigene Linie immer mehr Freunde. Die Möglichkeit der jeweils richtigen Dimensionierung senkt den Energieverbrauch weiter. Der Classic ist überall aufstellbar, wo Platz ist.

*Combi-Gas-Classik mit Tief-
speicher, fertig zusammen-
gebaut, NO_x-reduziert.*

*Gaskesselgrundschaftfeld (gehört zum Lieferumfang). Alle
Combigas-unit-Heizkessel besitzen ein Grundschaftfeld und
bieten somit die Möglichkeit, die Kesseltemperatur manuell
der jeweiligen Außentemperatur anzupassen.*

*Niedrige Schadstoffwerte durch eine
innovative Konstruktion: Der atmosphärische
Gasbrenner Lownox.
Ohne Einbußen in der Kesselleistung werden
die NO_x-Anteile im Abgas deutlich verringert.*

Bruckner, Seeberger

Grillabend im Gastgarten



Ab 4. Mai findet jeden Donnerstag bei Schönwetter ab 18.00 Uhr im Gasthaus Bruckner, Mauer, ein Grillabend statt.

Hendl, Stelzen und diverse Schmankerl vom Holzkohलगrill, großes Salatbuffet mit Grillmeister Rudi.

Achtung, Achtung !



Ab sofort können Sie, liebe Kunden, bei schönem Wetter unsere hausgemachten Leckereien auch im Freien genießen. Direkt vor unserem Geschäft haben wir für Sie ein kleines, aber feines Schanigartl hergerichtet. Zur offiziellen Eröffnung, die voraussichtlich (bei Schönwetter) am Montag, dem 24. April 1995, stattfindet, möchten wir Sie zu einer gratis Tasse Kaffee und Kuchen recht herzlich einladen.

Auf Ihr zahlreiches Kommen freuen sich

Aloisia und Jürgen Seeberger

Bäckerei - Café - Konditorei

Jürgen Seeberger

3362 Mauer, Hauptstraße 38, Tel. 07475/3278

WIR BACKEN GESUNDHEIT!

Öffnungszeiten: Mo - Fr 6.00 - 12.00 u. 15.00 - 18.00 Uhr
Sa 6.00 - 12.00 Uhr

Jägerschaft

Jagdhornbläserball



Am 30. April 1995 findet im Gasthaus Ganglmaier in Neufurth ein Jagdhornbläserball statt. Beginn ist um 20.00 Uhr. Es spielen für Sie die „Phyra Musikanten“.

Um zahlreiche Teilnahme bittet die Jägerschaft und die Jagdhornbläsergruppe.

Maiandacht bei der Hubertuskapelle

Am 31. Mai findet wieder die Maiandacht bei der Hubertuskapelle statt. Bei Schönwetter ist für das leibliche Wohl anschließend gesorgt.

Rabbit Cabrio TDI
um S 2.580,-*
Von der Porsche Bank.



Das Auto. Das Leasing. Die Versicherung.
Von der Porsche Bank.

Rabbit Cabrio TDI, 90 PS:
Vorauszahlung S 79.000,-, S 2.580,-* mtl.,
48 Monate Laufzeit, 10.000 km/Jahr,
Topkasko S 878,- mtl.

*55 PS, Angebot freibleibend, Stand 2/95



Pfadfinder



Mitten im April

Wenn der Sommer nicht mehr weit ist, beginnen wieder die Vorbereitungen für das Lager. Meine Studienkollegen können das nicht wirklich verstehen, witzeln über den „Fähnlein Fiesel-schweif“, doch die Fülle der Erlebnisse und das Gemeinschaftsgefühl eines Pfadfinderlagers kann man auch nicht begreifen, man kann sie nur erleben.

Nun strecken wir uns durch, überlisten die Frühjahrs-trägheit, rafften uns auf und sammeln noch einmal die Energie, die wir jetzt brauchen, und dann geht's los. Lagertermin, Lagername, Lagerplanung, Teamsuche, Pro- und vieles, vieles mehr werden uns die nächsten Monate beschäftigen. Es tut sich wieder was. Geplante Hektik und hektische Planung nehmen unsere Freizeit wieder in Anspruch, und das ganze muß mit den wöchentlichen Heimstundenplanungen abgestimmt werden, denn auf die wollen wir wirklich nicht vergessen.



Einige sind zum ersten Mal dabei, staunen vielleicht über die lockere Atmosphäre, in der viel Arbeit geschafft wird. Manche stellen sich neuen Aufgaben, haben die Sparte gewechselt, übernehmen neue Verantwortung. Andere wieder hören auf, in unserem Kreis mitzuarbeiten. Ihnen haben wir für ihr Engagement zu danken.

Ein aufwendiges Hobby, das uns aber auch einen reichen Erfahrungsschatz beschert. Erfahrungen, um die uns viele beneiden. Planung, Durchführung und Rückschau werden nicht nur theoretisch besprochen und beschrieben, sondern regelmäßig praktiziert. Laufende Aus- und Weiterbildung sind die Grundpfeiler für erfolgreiche Arbeit. „Tun statt Reden“ und „Lernen durch Tun“ sind die Maxime für alle Tätigkeiten.

Nun geht es wieder darum, die Kinder einzuladen, wieder- oder neuzugewinnen und ihren Bedürfnissen entsprechend unsere Ideen zu Spielen, Abenteuern, Unternehmen und Projekten zu verarbeiten. Gemeinsam und im Team ist es leicht zu schaffen und macht Spaß, werden ungeahnte Energien frei und unglaubliche Dinge möglich. Miteinander können wir die größten Hürden nehmen ohne zu stolpern. Strahlende Kinder- augen sind uns sicher.

Martin Zehetgruber

BSG LNK Mauer

RC Urltal - Umdasch - Leitner-Bau - Raika



Wir bemühen uns, für diese Saison allen Radsportbegeisterten - vom Hobbyfahrer (Familien, alt und jung) bis zum Radrennsportler - die Möglichkeit zu geben, wöchentlich an unserem RADTREFF teilzunehmen.

Es werden Gruppeneinteilungen (je nach persönlichem Leistungsvermögen) vor der jeweiligen Ausfahrt vorgenommen, um auch den Familien und Freizeitradlern die Möglichkeit zu geben, ihrem Fitnessbedürfnis gerecht zu werden.

Gruppe I: Familien-Freizeitradler, ca. 20 km

Gruppe II: Hobbyfahrer, ca. 50 km

Treffpunkt: Parkplatz vor dem Direktionsgebäude LNK Mauer

Wann: Jeden Donnerstag um 18.00 Uhr

Nähere Informationen: Buchmeier Franz LNK Mauer

Tel.: 07475/3233-311, Privat-Tel.: 07475/4244

Gut Rad!

Neues Fitneß-Cultura Studio der BSG



In den Räumlichkeiten der Betriebssportgemeinschaft im Anschluß an das Fitneß-Studio hat die BSG ein Fitneß-Cultura Studio eingerichtet. In diesem Studio befindet sich ein Wassermassagebett. Das Studio kann durch Clubbeitritt auch von Betriebsfremden in Anspruch genommen werden.

Clubkarte und Anmeldung bei Flexl Otmar in der Squash-Halle.

Freiwillige Feuerwehr Mauer-Oehling

Jahreshauptversammlung



Am 10. Februar fand die diesjährige Jahreshauptversammlung im Gasthaus Sengstbratl statt. Kommandant Johann Langmann begrüßte Brandrat Peneder, Vizebürgermeister Pflieger, Baudirektor Dipl. Ing. HR Peter Kunerth, den Feuerwehrkuraten P. Leopold Steininger, Ehrenkommandanten Stefan Nenning, Ehrenverwalter Walter Ebmeister sowie die Feuerwehrmitglieder und die anwesende Feuerwehrjugend recht herzlich und eröffnete die Jahreshauptversammlung. In einem Jahresrückblick gab der Kommandant einen Tätigkeitsbericht. Er bedankte sich auch bei Hofrat Kunerth für die gute Zusammenarbeit während seiner Tätigkeit als Bürgermeister und überreichte ihm ein Ehrengeschenk.



Weiters erhielt der langjährige ehemalige Verwalter Walter Ebmeister ein Ehrendiplom für seine Verdienste um die Feuerwehr. In einer Ansprache bedankte sich

Abschnittsfeuerwehrkommandant Brandrat Peneder bei den Feuerwehrmännern für die vielen freiwillig geleisteten Arbeitsstunden und gratulierte auch den Jugendbetreuern Josef Gruber und Andreas Halbmayr zu deren erfolgreicher Tätigkeit bei der Feuerwehrjugend. In einer weiteren Ansprache würdigte Vizebürgermeister Michael Pflieger in Vertretung des Bürgermeisters die geleistete Arbeit im Dienste der Gemeinde und deren Bürger. Anschließend gaben der Verwalter, der Zeugmeister, der Atemschutzwart und die Jugendführer ihre Tätigkeitsberichte. Danach beendete Kommandant Langmann die Jahreshauptversammlung.

Feuerwehrjugend

Beim Bezirkshallenfußballturnier konnte auch heuer wieder ein guter Platz erreicht werden.

Nachdem im vorigen Jahr der Sieg errungen wurde, belegte die Mannschaft dieses Mal den hervorragenden fünften Platz von 30 teilnehmenden Mannschaften.

Einsätze

Einsätze wurden während der letzten Monate hauptsächlich in technischer Hinsicht geleistet.

Übungen

Seit Jänner wurden bereits eine Winterschulung, eine Funkübung sowie mehrere Einsatzübungen durchgeführt. Eine größere Übung wurde in Zusammenarbeit mit der Firma Amstler-Zarl absolviert. Auf dem Gelände der Firma wurde ein Brandfall im Palettenwerk angenommen und in einer Übung sowohl Sicherungsmaßnahmen als auch die Brandbekämpfung durchexerziert.

Zur anschließenden Übungsbesprechung lud Herr Franz Zarl die Feuerwehr ins Gasthaus Asanger. Wir möchten uns auf diesem Wege nochmals für die Einladung bedanken.

Schulungen

Im März absolvierte Harald Käfer den Grundkurs, Josef Hinterleitner besuchte den Fortbildungslehrgang „Gefährliche Stoffe“, einen Lehrgang für Atemschutzwärter besuchte Franz Pilz. Weiters nahmen Kommandant Johann Langmann und Stellvertreter Josef Gruber an einem Kommandantenlehrgang teil.



Modischer Chic, elegant, bequem
Damen-, Herren- und Kinderschuhe
aus Ihrem SCHUHHAUS

Johann Furtlehner

3363 Ulmerfeld-Hausmening, Bahnhofstraße 19, Tel. 07475 / 2382, Hauptstraße 6, Tel. 0 7475 / 2456

Sozialdienst Mostviertel

Neues Fahrzeug für den Sozialdienst Mostviertel



Mit Hilfe von Sponsoren, wie Club Niederösterreich, Lionsclub, Bundesheer, NÖ.Versicherung, Sparkasse, Raiffeisenbank und Opel Öllinger wurde von der Arbeitsgemeinschaft Sozialdienst Mostviertel ein PKW angeschafft, der Anfang März an Mitarbeiter dieser Sozialeinrichtung übergeben werden konnte.

Die Patenschaft dieses Opels übernahm Elisabeth Pröll, die Gattin des Landeshauptmannes.

Der Sozialdienst Mostviertel wurde 1981 von Mitarbeitern der Landesnervenklinik West gegründet und hat heute bereits mehr als 300 Mitglieder. Neben 40 Wohnplätzen in Mauer, Amstetten, Säusenstein und Purgstall, wo auch eine Beschäftigungstherapie angeboten wird, werden Besuchsdienste organisiert, Patenschaften für Patienten ohne Angehörige vermittelt und vieles mehr.

Der Sozialdienst verfügt nunmehr über drei PKW, Sie dienen vor allem für Besuchsfahrten, Kurzausflüge und Vorstellungsfahrten zu Arbeitgebern. Chauffiert werden die Patienten von ehrenamtlichen Helfern. Besonders anerkennende Worte fand Elisabeth Pröll vor allem für das soziale Engagement dieser Mitarbeiter, die viele Stunden ihrer Freizeit für den Dienst am Mitmenschen opfern und versuchen, den psychisch Kranken bei der Wiedereingliederung in die Gesellschaft eine wirkliche Hilfestellung zu sein.

Hermann Washüttl vom Sozialdienst Mostviertel dankte in einer kleinen Feier im Autohaus Öllinger im Namen der Patienten sowohl den Sponsoren, die rund die Hälfte des Kaufpreises aufbrachten, als auch den freiwilligen Mitarbeitern.

Erfolge der Stockschiützen des LNK Mauer



Drei Goldmedaillen und einmal Bronze wurde bei den Winterspielen in Waldhausen erreicht.

Hervorragende Leistungen sah man bei den Winterspielen in Waldhausen (OÖ.), die nach den Regeln der Special Olympics durchgeführt wurden. Alle Teilnehmer waren mit viel Spaß und Freude dabei und ließen diese Veranstaltung zu einem großen Erfolg werden.

Sehr erfolgreich waren vor allem die Stockschiützen der Landesnervenklinik Mauer. Sie gewannen im Lattenbewerb - Leistungsgruppe I - Gold durch Peter Wedl und Bronze durch Ernst Tröscher. In der Leistungsgruppe III erreichte Georg Hrdlitschka ebenfalls die Goldmedaille.

Im Mannschaftsbewerb, an dem 14 Teams teilnahmen, spielte Mauer in der stärksten Gruppe und gewann wiederum Gold vor Mureck, Innsbruck, Preising bei Vöcklabruck und Landeck. Spannung kam vor allem beim letzten Spiel gegen Innsbruck auf, doch mit Unterstützung der Fans vom Meierhof der LNK mit Pflegedirektor Krahofer und Stationspfleger Plank, der als Hobbyfilmer agierte, wurde auch diese entscheidende Partie mit 15:13 gewonnen. Für Peter Wedl ein sehr schönes Geburtstagsgeschenk.

Nach der Schlußfeier auf dem Marktplatz Waldhausen, wo 170 Sportler anwesend waren, gab es noch eine Disco, in der fleißig getanzt wurde.

Gewonnen haben aber alle bei dieser Veranstaltung - die Teilnehmer durch ihren Einsatz und die Betreuer sowie die Hauptschüler von Waldhausen durch ihre hervorragende Mitarbeit.

BAUUNTERNEHMUNG

KERN Ges.m.b.H.

Dieselstraße 13 Postfach 136
3300 Amstetten-Mauer



Telefon: 0 74 72 / 62 411, 63 065
Telefax: 0 74 72 / 62 411 - 4

Sozialdienst Mostviertel

Für die Betreuer der Mannschaft der LNK Mauer - Karl Krahofer und Hermann Washüttl - ist dies sicher eine Herausforderung, in Kürze mit den Vorbereitungen des „Ostarrichi Turniers“ (Anfang Juni 96) zu beginnen, wo man hofft, daß alle Bundesländer vertreten sein werden.

Special Olympics Wetsommerspiele in Connecticut (USA)

LNK Mauer vertritt mit zwei Sportlern Niederösterreich im Tischtennisbewerb.

Peter Wedl, erfolgreicher Teilnehmer bei den Special Olympics Winterspielen 1993 in Schladming und bei den Sommerspielen 1994 in Graz beim Stockbewerb.

Gudrun Lanik kann auf Erfolge in der Jugendzeit in der Sportart Volleyball und Faustball hinweisen.

Derzeit bereiten sich beide Sportler auf die Wettkämpfe intensiv vor.



Gudrun Lanik



Peter Wedl

Finanzielle Unterstützung ist möglich bei der Sparkasse Mauer, Konto 0200-000115, Kennwort: Patientensportgruppe - SDM

gerhard hinterholzer

Bauschuttdeponie

Telefon 07475/4211

**Sand und
Schottergewinnung**

3362 Mauer, Öhling 102,
Telefon 07475/3227

Grand Brass Quintett

Hervorragendes Konzert des „GRAND BRASS QUINTETT“



Das von der Mitwirkung bei einer Feierlichkeit der Landesnervenklinik Mauer und einer Musical Aufführung der Chorgemeinschaft „Urltal“ Mauer-Oehling in einigen Teilen der Bevölkerung bereits bekannte GRAND BRASS QUINTETT gab am 25. März 1995 im Festsaal der Landesnervenklinik ein eigenständiges Konzert.

Das Programm entsprach dem Motto „Kontrapunkte“ in weitläufiger Auslegung: „Gegensätze“, in kunstvoller Stimmführung. Und so spielten die sich in prächtiger Verfassung befindlichen als Lehrer oder Musiklehrer tätigen Musiker mit Harald Zeidlhofer als einen der Trompeter Nummern aus allen Jahrhunderten und Musikrichtungen von Bach bis Schostakowitsch in Jazz-Arrangements, Pop und Improvisation. Einen pädagogischen Wert erhielt das Konzert durch die lehrreichen Einführungen, die die Musiker zu den einzelnen Werken boten.

Die Anfänge des Ensembles gehen auf die gemeinsame Dienstzeit bei der Militärmusik OÖ. zurück, und 1985 folgten die ersten Konzerte in Österreich, später auch in Deutschland und Ungarn.

Bestechend die Ausgeglichenheit im Spiel und die Virtuosität der einzelnen Musiker, die die Zuhörer zu Beifallsstürmen hinrissen und einige Zugaben erzwangen.

UHREN SCHMUCK STADLBAUER

Ges.m.b.H.

Hauptstraße 1, Tel. 07475/3129
3362 MAUER bei Amstetten

Musikverein Mauer-Öhling

Protokoll

über die Jahreshauptversammlung des Musikvereines Mauer Öhling, vom 4.3.1995 im Gasthaus Bruckner um 19.30 Uhr.

1. Eröffnung:

Die Musikkapelle eröffnet mit einem Marsch die Generalversammlung nach einer Wartezeit von 30 Minuten.

2. Begrüßung durch den Obmann:

Obmann Memelauer begrüßt die politischen Funktionäre (OV. Wurzer, BGM Anton Zeiner, VZBGM Michael Pflieger), den Kommandanten der FF Mauer und die Ehrenmitglieder (Herrn Adalbert Gschossmann, Frau Luise Siska, Herrn Alois Raderbauer).

Zugang seit letzter Jahreshauptversammlung 178 Mitglieder, 57 gestorben, 5 ausgetreten.

Der derzeitige Stand unterstützender Mitglieder beträgt 1079.

3. Bericht des Obmannes:

Es wurden seit der letzten Jahreshauptversammlung das Zeltfest durchgeführt, wobei ca. 110 Personen im Einsatz waren, und der Tag der Blasmusik abgehalten.

Die Einnahmen des Festes werden für die Erhaltung des Musikheimes sowie den Ankauf und die Reparatur von Instrumenten und zur Anschaffung von Trachtenbekleidung verwendet.

Im Jahr 1994 wurde das Musikheim eröffnet, welches unter Mithilfe der Funktionäre, Musiker und Mitglieder erweitert und umgebaut wurde.

Der Obmann dankte Obmannstellvertreter Johann Buchberger, Ehrenobmann Gschossmann, Hans und Hedwig Hinterleitner, Hans Bruckner und Karl Baumgartner für die tausenden geleisteten Arbeitsstunden.

Weiters dankte er Kapellmeister Helmut Huber für die farbliche Gestaltung des Musikheimes und die durchgeführten Malerarbeiten sowie der Stadtgemeinde Amstetten, der Marktgemeinde Oed-Öhling und der Raika Mauer-Öhling für die jährliche finanzielle Unterstützung.

4. Bericht des Kapellmeisters:



Kapellmeister Helmut Huber berichtet über die Tätigkeit der Musikkapelle während der letzten 3 Jahre.

1992 betrug der Musikerstand 57, davon 15 weiblich. Es wurden 53 Gesamt-, 44 Register- und Jugendproben abgehalten und 59 Ausrückungen durchgeführt. Mitwirkung bei der Spatenstichfeier für die Landeshauptstadt St. Pölten.

Konzerte wurden in St. Gilgen, Strobl am Wolfgangsee und Gmunden am Traunsee mit besonders großem Erfolg gegeben.

1993 betrug der Musikerstand 51, davon 13 weiblich. Es wurden 53 Gesamt-, 54 Register- und Jugendproben abgehalten.

65 Ausrückungen.

1994 betrug der Musikerstand 57, davon 14 weiblich. Es wurden 48 Gesamt-, 55 Register- und Jugendproben abgehalten.

Jedes Jahr fand das Herbstkonzert in der LNK Mauer statt.

Der Kapellmeister dankt den Mitgliedern und Musikern für die Unterstützung.

5. Bericht der Kassiers:

Stand per 1.01.1992: S 333.404,02

Einnahmen: S 2.042.913,01

Ausgaben: S 2.481.203,38

Stand per 31.12.1994 S 104.886,35

Die detaillierte Aufstellung liegt dem Protokoll bei.



Kammlleitner GmbH.

3362 MAUER, HAUPTSTR. 42, TEL. 0 74 75 / 32 54

3321 ARDAGGER, STEPHANSHART 154, TEL. 0 74 79 / 231

Solaranlagen - Wasser - Heizung - Gas - Ölfeuerung - Sanitäre - Anlagen - Wärmepumpen.

Musikverein Mauer-Öhling

6. Bericht der Kassaprüfer:

Die Kasse wurde von den Kassaprüfern überprüft und für richtig befunden. Dem Kassier wurde die Entlastung erteilt.

7. Neuwahl:

Ehrenobmann Gschossmann übernimmt den Vorsitz.



Die Wahl des Obmannes erfolgte einstimmig. Der Vorstand wurde per Akklamation gewählt. Der neu gewählte Obmann und die Mitglieder des Vorstandes nehmen die Wahl an.



8. Mitgliedsbeiträge:

Erhöhung des Mitgliedsbeitrages von S 100,— auf S 120,—:

einstimmiger Beschluß der Generalversammlung.

9. Allfälliges:

Obmann Memelauer dankt für das geschenkte Vertrauen, ist aber enttäuscht über die geringe Beteiligung bei der Generalversammlung.



OV Hans Wurzer

spricht über den kulturellen und gesellschaftlichen Wert des Musikvereines, der über die Grenzen des Ortes hinaus geht. Er dankt den Mitarbeitern für die Hilfe beim Musikheimumbau. Subventionen seien eine Verpflichtung gegenüber dem Musikverein.



Bürgermeister Anton Zeiner

dankt dem Musikverein und der Musikkapelle für die erbrachten Leistungen, besonders Kapellmeister Helmut Huber.

Ein besonderer Dank geht an die Ehegatten und Ehegattinnen der Musiker und der Vorstandsmitglieder.

10. Ende: Die GV endet um 21.00 Uhr.

Schriftführer:

Alois Halbmayr

Obmann:

Rupert Memelauer

AVIA -Tankstelle
Heizöle auf Bestellung

Z

STAHLBAU
Klaus ZEIDLHOFER
Schlossermeister

3362 MAUER, AMSTETTNER STRASSE 8
Tel. 07475/3268 - Fax 07475/3268

Vorschau:
2. 6. bis 4. 6. 1995
Frühlingszeltfest in Öhling
11. 6. 1995
Tag der Blasmusik
mit Ortsfest in Öhling

BSG Schachverein Mauer-Oehling**Änderungen! Änderungen!**

Zusatz zum Vereinsnamen (BSG). Der Schachverein hat ein neues Zuhause.

Auf Grund des Verlustes des alten Spiellokales, Gasthaus Hinterholzer, entschlossen wir uns, der BSG LNK Mauer beizutreten. Hier war man uns sehr behilflich und stellte uns einen neuen Clubraum zur Verfügung.

Wir bedanken uns hierbei bei Franz Hinterholzer und Vereinsmitglied Fritz Fallmann, die dieses möglich machten.

Zwischenstand der Meisterschaft 1994/95 nach 5 Runden :

Loosdorf/ St.Pölten wie Ybbs 3 konnten 3:2 besiegt werden. Gegen Krummnußbaum wie Pöchlarn erreichte man ein 2,5:2,5. Eine Niederlage gab es gegen St.Leonhard/Ruprechtshofen 0,5:4,5.

Stand nach 5 Runden:**Schach 2. Klasse West:**

1. St. Leonhart/R.: 5 4 0 1 18
2. Mauerbach II: 5 3 0 2 17,5
3. Mauerbach III: 5 3 1 1 14,5
4. Pöchlarn: 5 2 2 1 15
5. Loosdorf /St.P.: 5 1 3 1 13,5
6. Eichgraben: 5 3 1 1 12,5
7. Mauer-Oehling: 5 2 2 1 11,5
8. Böheimkirchen: 5 2 0 3 11,5
9. ESV St.Pölten: 5 1 2 2 11,5
10. VOEST Krems: 5 1 0 4 10
11. Ybbs: 5 0 1 4 7,5
12. Krummnußbaum: 5 0 1 4 7

Wer will Schach lernen oder seine Kenntnisse verbessern?

An jedem Freitag treffen sich die Clubmitglieder im jetzt neuen Vereinslokal im Sportzentrum LNK Mauer um 19.00 Uhr zum Vereinsabend.

Schauen Sie doch einmal vorbei!

Gasthaus - Pizzeria Martin Bruckner

Hausmeninger Straße 1

3362 Mauer

Telefon 0 74 75 / 32 16

Dienstag Ruhetag

FF Greinsfurth

Die Freiwillige Feuerwehr Greinsfurth möchte sich auf diesem Wege bei der Bevölkerung für die finanzielle Unterstützung anlässlich der Jahressammlung herzlichst bedanken.

VORANKÜNDIGUNG:

**Das diesjährige Zeltfest der FF
Greinsfurth findet vom 8. bis 10.
September 1995 statt.**

Programm:

Freitag, 8. 9. 1995, Musik: Oktopus

**Samstag, 9. 9. 1995, Musik: Peters
Band**

**Sonntag, 10. 9. 1995, Frühschoppen
mit den Ennstal Spatzen**

Leiner eröffnet die Gartenmöbelsaison!

**Ab sofort erhält man im Garten-
möbelzelt wieder bunte Liegestühle,**

**Sonnenschirme,
Bänke, Tische und**

vieles mehr, was

einen normalen

Sommer erst zu

einem

unvergeßlichen

Erlebnis macht.



**3300 Amstetten,
Leinerstraße 4,
Tel.: 07472/67222**

**T E X T I L
T E P P I C H
M Ö B E L**

Leiner

Club '89

Generalversammlung

Am 5. Jänner hielt der Club '89 seine Generalversammlung im Gasthaus Bruckner, Mauer ab. Obmann Joachim Vielmetti bedankte sich in seinem Bericht für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr und gab einen kurzen Überblick über die Aktivitäten des Clubs, der 1994 schon das 5jährige Jubiläum feiern konnte.

Zweiter Punkt der Tagesordnung war der Bericht des Kassiers. Hier konnte Kassier Johann Kubak auch wieder einmal über eine positive Bilanz berichten. Auf diesem Wege möchte sich der Vorstand des Club '89 einmal recht herzlich für die vorbildliche Arbeit bei Herrn Kubak bedanken.

Nächster Tagesordnungspunkt waren die Neuwahlen mit folgendem einstimmigen Ergebnis.

Obmann: Joachim Vielmetti

Obmannstellvertreter: Andreas Steyrer

Kassier: Johann Kubak

Kassierstellvertreter: Josef Freudenthaler

Schriftführer: Beatrix Gratzl

Schriftführerstellvertreter: Christian Gruber

Kontrolle: Josef Steyrer sen., Dietmar Kerbler, Jürgen Putz

Zum Abschluß wurde noch der Veranstaltungskalender für das Jahr 1995 besprochen. Die Generalversammlung wurde um 21.00 Uhr beendet.

Kindermaskenball



Am 4. Februar veranstaltete der Club '89 heuer zum erstenmal einen Kindermaskenball im Gasthaus Bruckner. Sehr erfreulich war, daß so viele maskierte Kinder die Gelegenheit nützten, sich wieder einmal so richtig auszutoben.

Neben der musikalischen Umrahmung von Oliver Riegler gab es auch noch für jeden Besucher einen Krapfen, die von unserem Ortsvorsteher Hans Wurzer und Gemeinderat Karl Zehetgruber gespendet wurden.

Auch eine Kindertombola wurde durchgeführt. Diese Preise wurden dankenswerter Weise von den Geschäftsleuten aus Mauer gespendet. Das Lustigste war aber das

Faschingskrapfenwettessen, das von klein bis groß für Faszination sorgte. Recht herzlich bedanken möchte sich der Club '89 auch bei seinem Stammwirt Martin Bruckner, der immer sehr bemüht um uns ist und für diese Veranstaltung den Saal zur Verfügung stellte. Es ist und wird immer das Anliegen des Club '89 sein, daß Kinder zum Großteil seiner Veranstaltungen im Mittelpunkt stehen.

Bratlschnapsen



Zum erstenmal wurde am 11. März das Bratlschnapsen im Gasthaus Bruckner Mauer gegen Oehling durchgeführt.

Leider konnte die Teilnehmerzahl von früheren derartigen Vergleichskämpfen nicht gehalten werden. Trotzdem wurde mit 26 Spielern die Partie um 14.00 Uhr eröffnet. Mauer trat zwar einige der besten Spieler an Oehling ab, damit man 13 gegen 13 spielen konnte, mußte sich aber schlußendlich nur sehr knapp mit 9 Bummerln Unterschied geschlagen geben.

Der beste Schnapsler: Franz Zehetgruber, Mauer (Leihspieler an Oehling)

Die beste Schnapslerin: Frau Zwiefelhofer, Oehling

Die besten Schnapsler wurden mit Warengutscheinen für ihr Bemühen belohnt.

Recht herzlichen Dank an die Spender Gerhard Hinterholzer, Anton Danner, Franz Zarl, Karl Zehetgruber und GR Herta Kaufmann.

Der Club '89 möchte für das Jahr 1996 einen Mauringer Veranstaltungskalender zusammenstellen. Alle interessierten Vereine mögen sich beim Obmann Joachim Vielmetti melden, damit wäre ein Überschneiden von Veranstaltungen nicht mehr möglich und die Zusammenarbeit der örtlichen Vereine gesichert.

Weitere Veranstaltungen:

Familienradwandertag: 22. April 1995, Abfahrt 13.30 Uhr beim Gasthaus Asanger

Fahrt ins Blaue: 15. Mai 1995, Anmeldung beim Gasthaus Bruckner

Alpenverein - Ortsgruppe Mauer



Der Kinderschikurs auf der Forsteralm war wieder ein großes Ereignis. Aus Mauer und Umgebung wurden 21



Kinder in die Freuden des weißen Sportes eingeweiht. Aus den Ortsgruppen unserer Alpenvereinssektion Amstetten wurden insgesamt 254 Kinder von 49 Helfern und Schilehrern an vier Tagen zu mehr oder weniger großen Schiassen ausgebildet. Freude und Spaß kamen dabei nicht zu kurz.

Die erste Veranstaltung der Bergwandergruppe war eine Winterwanderung. Die ÖBB brachte uns nach Säusenstein. Hier bewunderten wir die Kirche, die zu Recht den Beinamen „Klein Sonntagberg“ trägt. nun stapften wir fleißig durch den Schnee. In Maria Steinbründl wurden wir gastfreundlich aufgenommen. Der Weiterweg nach Krummnußbaum zum Zug war recht angenehm. In Amstetten wurde noch einmal eingekehrt. Es wurden Dia über das vergangene Bergjahr gezeigt.

Am Samstag, dem 11. Februar, fuhren wir mit dem Bus nach Grein und mit dem Zug weiter nach Dornach. Die Wanderung führte durch die vogelreichen Donau-Naarn-Auen nach Saxen. Hier war Mittagsrast. Anschließend folgten wir dem Klammbach durch die Schlucht nach Klam. Über einen Höhenweg wanderten wir durch Wiesen und Wälder wieder zurück nach Grein. Da gab es, wie sollte es auch anders sein, für alle Kaffeetanten und alle, die es noch werden wollen, ein wunderschönes Cafe an der Donaupromenade.

Nun das weitere Programm der Bergwandergruppe mit vielen Zuckerln.

Samstag, 8. und Sonntag, 9. April: Mostviertler Rundwanderweg

Unter dem Motto „Lerne deine Heimat besser kennen“ wandern wir im Herzen des Mostviertels.

1. Tag: Rosenau - Biberbach - Seitenstetten - St. Michael/Br. (Nächtigung) 15 km, 4 bis 5 Stunden

2. Tag: St. Michael/Br. - Plattenberg - Weistrach - Haag. 24 km, 6 bis 7 Stunden, Gehzeiten gemütlich gerechnet!

Treffpunkt um 13.00 Uhr in der Kassenhalle des Bahnhofes Amstetten bzw. um 13.10 Uhr Bahnhof Ulmerfeld- Hausmending, Führung: J. Grabenschweiger und Sepp Steyrer.

Sonntag, 30. April: Wachau und Jauerling

Leichte Frühjahrswanderung von Schwallenbach durch den blumenreichen Schwallenbachgraben zum Jauerling (Warte, Naturpark).

Rückweg über Benking zur Ruine Hinterhaus nach Spitz. Gehzeit ca. 4 Stunden. Abschluß beim Heurigen.

Abfahrt um 8.00 Uhr mit Bus beim Parkhaus Amstetten, Eggersdorferstraße.

Montag, 1. Mai: Sternwanderung Hochkogel

Traditionelles Treffen der Mostviertler Alpenvereinsgruppen.

Ganz sportliche Teilnehmer kommen mit dem Rad. Treffpunkt beim „Weißen Kreuz“ um 10.00 Uhr, Kirchenplatz Ulmerfeld um 10.30 Uhr.

Um 13.00 Uhr Gipfelmesse, anschließend gemütliches Beisammensein.



expert

FROSCHAUER

A-3321 ARDAGGER MARKT 56 Tel. 0 74 79 / 264

A-3362 AMSTETTEN-MAUER Tel. 0 74 75 / 32 74

A-3313 WALLSEE

Tel. 0 74 33 / 22 81

**WIR INSTALLIEREN
SICHERHEIT!**

Alpenverein - Ortsgruppe Mauer

Samstag, 6. Mai: Mit dem Rad zum Urlursprung

Die Url kennt wohl jeder. Wir wollen auch ihren Ursprung am Fuß des Weidenberges erforschen.

Mit dem Zug bis Gaflenz, weiter mit dem Rad zur Kreuzgruber Höhe (Schiebestrecke). Von dort wandern wir auf den Freithofberg, dem Balkon des Mostviertels, 958 m.

Einkehr bei der „Schwarzen Kuchl“ und Aufsuchen der Urquelle.

Rückfahrt auf dem Höhenweg nach Waidhofen/Y.

Treffpunkt um 8.50 Uhr, Bahnhof Amstetten oder 9.00 Uhr, Bahnhof Ulmerfeld-Hausmening.

Sonntag, 21. Mai: „Anklettern“. Klettersteige auf der Hohen Wand

a) Wildenauer Steig (versichert, aber keine Selbstsicherung möglich) oder Turmsteig, ungesichert, II.

b) Frauenlucke - versichert

c) Springlessteig oder Völlerin

Abstieg: Waldegger Haus - Große Klaus

Schwindelfreiheit und Trittsicherheit, am Wildenauer Steig, auch Klettergewandtheit erforderlich. Gehzeit ca. 5 Stunden.

Abfahrt um 5.00 Uhr mit dem Bus vom Parkhaus Eggersdorferstraße.

Führung Joschi Posset und Sepp Steyrer.

Samstag, 3. Juni: Haindlkarhütte - Gsengscharte

Mit dem Zug über Gstatterboden. Aufstieg zur Haindlkarhütte, 1121 m.

Übergang über die Gsengscharte, 1219 m, ins Johnsbachtal.

Gehzeit ca. 4 Stunden, unsvwierig, jedoch trittsicheres Gehen.

Treffpunkt um 6.15 Uhr, Bahnhof Amstetten, 6.25 Uhr Bahnhof Ulmerfeld-Hausmening.

Sonntag, 11. Juni: Bergwerkskogel und Rettenkogel

„Zum Matterhörndl des Salzkammergutes“

Zufahrt bis in die Nähe von Strobl, Ramsau, Gasthaus „Zur Wacht“.

Aufstieg über Schöffaualm, Gratbegehung und Übergang bieten eine wunderbare Aussicht. Die Überschreitung beider Gipfel vermittelt bersteigerische und landschaftliche Eindrücke, die man in diesem Gebiet nicht vermuten würde.

Gehzeit ca. 7 Studen. Kondition, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit sind erforderlich.

Abfahrt um 5.00 Uhr mit dem Bus beim Parkhaus Eggersdorferstraße.

Führung Joschi Posset und Sepp Steyrer.

Sonntag, 25. Juni: In die Hainburger Donauauen

Schon 1995 begeisterte Prof. Gayl in Amstetten mit ausgezeichneten Dias über die Donauauen.

Diesmal führt er uns zu sehenswerten Plätzen in der Au und erklärt uns wichtige Zusammenhänge.

Rahmenprogramm mit Hundsheimer Bergen und Heurigenbesuch.

Abfahrt um 6.00 Uhr beim Parkhaus Eggersdorferstraße.

Ich hoffe, daß wir Ihnen mit dieser Auswahl Freude bereiten können. Wir kennen diese Touren, gehen sie aber in einer Kleingruppe (ein ÖKW) jedesmal vorher. Wenn Sie Lust zum Mitgehen haben und an den angegebenen Terminen verhindert sind, rufen Sie einmal an (4658), vielleicht ergibt sich was Schönes.

Führungen: Hans Grabenschweiger, Amstetten, Tel.: 07472/69215

Josef Posset, Strenberg, Tel.: 07432/2701

Sepp Steyrer, Mauer, Tel.: 07475/4658

Einen erlebnisreichen Bergsommer wünscht Ihnen

Ihr Sepp Steyrer

Auskünfte und Ausrüstung in der Geschäftsstelle des Österreichischen Alpenvereins, Amstetten, Wienerstraße 34, Tel.: 07472/67788,

jeweils Mo. 8.00 bis 9.00 Uhr, Mi. 17.00 bis 18.00 Uhr, Do. 18.00 bis 19.00 Uhr

3362 Mauer,
Hausmeningerstr. 1
☎ 0 74 75 / 27 22



Damen- u.

Herren-
Friseur

Christa Kern

Echte Farbe

Pflanzenfarben garantieren natürliche Farb- und Tongebung beim Haarfärben. Und Pflanzenfarben stärken und schützen Ihr Haar beim Färben! Darüber sollten Sie mit uns reden. Wir beraten Sie gerne.



UNION Mauer - Öhling

Im Winter war die Sportunion Mauer-Öhling nach außen hin hauptsächlich gesellschaftlich aktiv: Und beide Faschingsveranstaltungen können als gelungen bezeichnet werden.



Wer kennt sie nicht, die Floskel „Jubel, Trubel, Heiterkeit“? Beim UNION-Gschnas am 28. Jänner wurde das alles wahr, Wort für Wort. Eine illustre Runde Aktiver und ehemaliger Aktiver, Ehrengäste aus Politik und Wirtschaft, sie alle verbrachten einige wirklich fröhliche Stunden in einer netten, freundlichen und zwanglosen Atmosphäre. Die Veranstaltung stand ganz im Zeichen des 50-Jahr-Jubiläums, und entsprechend war das gesamte Heim geschmückt. „Mr. Music“ spielte auf und brachte jedermann, jung und alt, zum Tanzen bis in die frühen Morgenstunden. Bei dieser ersten großen Veranstaltung im Jubiläumsjahr wurde erstmals der Jubiläumsmix „fifty-fit“ vorgestellt und um Mitternacht als Höhepunkt die Jubiläumssuppe, eine echte Delikatesse, angeboten.



Mehr als 25 Gruppen - Wirtschaftstreibende, Vereine und Privatpersonen - nutzten die Gunst des Wettergottes

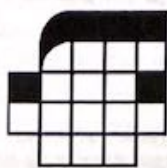
und beteiligten sich am Faschingsumzug, der von hundert von Zuschauern mit großer Begeisterung verfolgt wurde. Die Geschichte des Vereines wurde dargestellt, unter anderem die ehemalige Turnhalle, und natürlich das Turnleben der Gegenwart.



Darüber hinaus waren auch zeit- und ortspolitische Themen Gegenstand der närrischen Betrachtung sowie Hits aus der Film- und Pop-Szene. Beim anschließenden Kindermaskenball im Vereinsheim herrschte ausgelassene Stimmung, die Kinder gaben sich ganz „ihrem“ Faschingsvergnügen hin. Als Einlage wurde von zwei jungen Ballettschülerinnen der Wiener Staatsoper eine Szene aus der „Nußknackersuite“ von Tschaikowsky getanzt; ein Erlebnis, nicht nur für die Kinder! Auch die Faschingskrampfenspende der Gemeinderäte Prüller und Zehetgruber wurde wieder mit Begeisterung begrüßt. Der große Faschingsumzug und anschließende Kindermaskenball in Mauer, bereits seit Jahren Tradition, war eine Veranstaltung, ganz würdig dem Jubiläumsjahr 1995!

Wir danken allen Teilnehmern für die großartigen Bemühungen und allen Besuchern für ihr Interesse.

Die Sektion Turnen ist weiterhin mit allen Riegen aktiv, die Skigymnastik wird bis zu den Sommerferien als Fitgymnastik mit Hauptaugenmerk auf Herz-Kreislauf- und Wirbelsäulengymnastik fortgesetzt. Leitender Fachwart und Sektionsleiter Rudolf Steinlesberger mußte sich einer Operation unterziehen, wird aber in einigen Wochen wieder mit gewohnter Frische „seine“ Turnstunden leiten. Herzlicher Dank all jenen, die sich spontan bereiterklärten, interimsmäßig diese Stunden abzuwickeln.



fuchsberger

Kachelofen-Zentrum

Amselstraße 22, 3362 Amstetten / Mauer

Tel.: 0 74 72 / 64 4 70

Fax: 0 74 72 / 64 4 70-85

Fliesenfachgeschäft

Südlandstraße 4, 3362 Amstetten / Mauer

Tel.: 0 74 72 / 64 7 50

Fax: 0 74 72 / 64 7 50-22

UNION-Mauer - Öhling

Unsere Schisektion bemühte sich, die traditionellen Winterveranstaltungen durchzuführen. So veranstaltete sie Ende Dezember den Kinderschikurs in Hollenstein/Ybbs. Es gab wieder einmal eine Rekordbeteiligung, viele Kinder wollten mit Hilfe des bewährten Schilehrerteams der UNION die Technik dieses wunderschönen Sports erlernen. Aber leider machte dieses Mal der Wettergott einen dicken Strich durch die Pläne der Schilehrer und vor allem der Kinder: Bereits am zweiten Tag regnete es in Strömen, der Versuch, trotzdem den Lehrplan durchzuziehen, war zum Scheitern verurteilt. Auch der kurzfristig noch organisierte Ausweichtermin - es waren bereits sehr viele Schikurse geplant, sodaß nicht viele Möglichkeiten zur Verfügung standen - fiel dem Schneemangel zum Opfer. Es wurde allen Kindern bzw. den Eltern ein Teil der Schikurskosten zurückerstattet, einige Rückzahlungen sind noch offen; die Betroffenen werden ersucht, sich mit dem Obmann, Tel.07475/3330, in Verbindung zu setzen. In diesem Zusammenhang sei herzlich gedankt der Raiffeisenbank, die nicht nur durch Organisation dieser Rückzahlungaktion, sondern darüber hinaus auch durch Sachspenden und finanzielle Zuschüsse die Schikurse unterstützt, und den beiden ortsansässigen Transportunternehmern Fa.Danner und Fa.Hinterholzer, die ihre Schulbusse zur Verfügung stellten, um alle Interessierten zur Schipiste zu bringen. Wir hoffen, daß im nächsten Jahr das Wetter besser ist und der so traditionsreiche Schikurs wieder ordnungsgemäß durchgeführt werden kann.

Die 12. Vereinsschimeisterschaften der Sportunion Mauer-Öhling fanden am 15. Jänner 1995 in Hollenstein statt, und zwar wurde ein Riesentorlauf in zwei Durchgängen gefahren. Vereinsmeister wurden Christine Leitner und Hannes Pflieger. Im Anschluß an das Rennen wurde erstmals ein Er & Sie - Lauf durchgeführt, der bei allen Beteiligten großen Anklang fand; sicherlich ein Auftrag für die kommenden Jahre!



Die Sektion Stockschißen war im Winter hauptsächlich auf Eis aktiv und beteiligte sich an sehr vielen Turnieren. Leider konnte auf der eigenen Anlage kein Eis erzeugt werden, der vielversprechende Versuch wurde durch einen Warmwettereinbruch zunichte gemacht. Jetzt läuft die Vorbereitung auf die Asphalt-saison. Das Frühjahrsturnier wurde für den 19. Mai auf

der UNION-Anlage terminisiert; die Veranstalter um Sektionsleiter Nagelstrasser werden wieder alles in ihrer Macht stehende tun, um einen sportlich und gesellschaftlich hochstehenden Wettkampf zu organisieren

Die Tennissektion hat für die diesjährigen Meisterschaften zwei Herren-, eine Damen-, eine Jugend- und



zwei Seniorenmannschaften gemeldet. Zur Zeit sind jedoch alle Hände voll zu tun, um die Plätze spielbereit zu machen. Auch eine neue Einfriedung soll den Tennisplatz zieren; die Erneuerung war notwendig, weil durch die Sturmschäden der vergangenen Jahre der Zaun bereits mehrere Male beschädigt worden war und zuletzt schon eine erhebliche Gefahr für die Passanten dargestellt hat. Das gebrauchte Maschengitter, das zum Großteil unbeschädigt und in einem guten Zustand ist, kann an Interessenten günstig abgegeben werden; bitte melden Sie sich bei unserem Platzwart Rudolf Schneider!

Der bereits traditionelle Familienwandertag wird am 30. April 1995 durchgeführt. Es ist geplant, durch unser schönes Mostviertel zu verschiedenen Bauernhöfen zu wandern, wo alte bäuerliche Werkzeuge, Brauchtümer und Nebenerwerbe vorgeführt werden sollen. Beachten Sie bitte die Ankündigungen!

Vom 12. bis 16. Juli wollen wir mit unserem Nachwuchs nach Graz fahren und an den Internationalen Bundes-Sportspielen teilnehmen; sollten Sie Ihr Kind noch nicht angemeldet haben, holen Sie das bitte ehestmöglich, und zwar in den Turnstunden, nach!

Die Sportunion Mauer-Öhling feiert ihr 50-jähriges Jubiläum. Wir haben vor, in den Geschäften des Ortes und in den Bankstellen eine kleine Ausstellung zu zeigen; weiters wird am 19. August eine festliche Generalversammlung veranstaltet, zu der wir schon jetzt herzlich einladen. Die Sondermarke „50 Jahre Sportunion“ mit Ersttagsstempel und mit einem Sonderstempel „50 Jahre Sportunion Mauer-Öhling“ wird zum Verkauf angeboten, ein Videofilm über die Ereignisse der vergangenen 50 Jahre wird vorgeführt. Wir bemühen uns, eine umfassende Dokumentation zu gestalten, die über das eigentliche Vereinsgeschehen hinausgeht; nehmen Sie die Möglichkeit wahr, in Ortsgeschichte und persönlicher Erinnerung zu schwelgen und beachten Sie bitte die entsprechenden Ankündigungen!

Franz Siska †

Gründungs- und Ehrenobmann Franz Siska verstorben



Am 14. Februar verstarb nach längerem Leiden der Gründungs- und Ehrenobmann der Sportunion Mauer-Öhling, Franz Siska, im 85. Lebensjahr. Unter großer Anteilnahme der Bevölkerung, vor allem von Funktionären und Aktiven der Sportunion, wurde er am 20. Jänner in Ulmerfeld zu

Grabe getragen. Durch die Teilnahme des Präsidenten der Österreichischen Sportunion, Sektionschef Dr. Josef Finder, und des Präsidenten des Niederösterreichischen Fachverbandes für Turnen, Friedrich Manseder, wurde das Lebenswerk dieses großartigen Menschen entsprechend gewürdigt.

Vor nahezu fünfzig Jahren, bei einer „... Zusammenkunft am 19. August 1945 im Gasthofe Sengstbratl in Mauer ...“, wie es in einem Schreiben heißt, wurde der Beschluß zur Gründung der Turn- und Sportunion Mauer-Öhling gefaßt, Initiator und erster Obmann war Franz Siska; die Jubiläumsfeierlichkeiten mitzuerleben, war ihm nicht vergönnt.

Franz Siska war ein begeisterter und ein sehr guter Turner; daher war es ihm auch ein Anliegen, den Turnsport nach dem 2. Weltkrieg wieder aufleben zu lassen. Er versammelte die Mitglieder des ehemaligen christlich-deutschen Turnvereines, und gemeinsam

schlossen sie sich der neu entstandenen Idee der auf christlichen und menschlichen Idealen aufgebauten UNION-Bewegung an. Es war nahestehend, daß Franz Siska als Obmann aufschien, er, der Mensch, der immer für die Jugend, für die Heranbildung der Jugend in jeder Beziehung da war.



Mehr als zehn Jahre lang führte Franz Siska die Geschicke des Vereines, der vorerst noch nicht über ein eigenes Vereinsheim, eine eigene Turnhalle, verfügte, und war nebenbei noch als Vorturner aktiv, eine Funktion, die er bis ins hohe Alter beibehielt, weil ihm eben die Jugend ein großes Anliegen war. Erst nachdem er es erreicht hatte, daß „seine“ Turn- und Sportunion ihre eigene Turnhalle hatte, übergab er die Geschäfte des Obmannes und widmete sich ganz dem Turnsport und der Heranbildung von Jungturnern. Franz Siska genoß österreichweit stets großes Ansehen als Mensch, als Turnlehrer, als Erzieher. Die klassische Weisheit des gesunden Geistes im gesunden Körper dehnte er auf die Erkenntnis aus, daß Erziehung zum Sport, zum Tragen von Sieg und Niederlage, grundlegende geistige Fähig-

Leisten
Sie sich Ihre Träume.
Es geht.

Sparkassen Jederzeitkredit



Sparkasse Amstetten
Geschäftsstelle Mauer

wir wissen wie

AUTORADIOS
NEU:

FUJITSU TEN



KAUFMANN-HIFI
INDUSTRIEGEBIET-WEST
DIESELSTR.11
3362 AMSTETTEN/MAUER
AUSTRIA
POSTFACH:8
TEL. 0 74 72 / 61 5 29

Franz Siska †

keiten verlangt, ja sogar voraussetzt und darüber hinaus zu bilden vermag.



Generationen von jungen Turnerinnen und Turnern gingen durch seine Hände, und allen hat er wichtige Grundlagen fürs Leben mitgegeben. Bei sehr vielen ist es ihm auch gelungen, sportliche Erfolge zu erreichen. Um nur einige Namen zu nennen, seien hier der 21-fache Österreichische Staatsmeister Dieter Reithmeier, die Landesmeister und Jugend-Landesmeister Helmut Geiblinger, Hans Freinberger, Rudolf Steinlesberger und Elke Sobotka, geb. Steinlesberger, angeführt, in einer etwas jüngeren Leistungsriege Georg Wimmer, Erich Maderthaler, Gerhard Lindenhofer und Ernst Ecker. In teils dem Turnen nahestehenden Sportarten aber auch in entfernteren Disziplinen konnten ehemalige Jungturner aus Mauer-Öhling, herangebildet von Franz Siska, im Konzert der Größten dieser Welt eine entscheidende Partie beitragen, eine entscheidende Rolle spielen; und sie tun das zum Teil auch noch heute. Als Beispiele seien hier Georg Wimmer und Ernst Ecker, Mitglieder der weltweit bekannten Akrobatikgruppe „Acro Six“, nochmals Georg Wimmer als Barfußwasserskifahrer, der nationale und internationale Erfolge auch in letzter Zeit erringen konnte, und Erich Maderthaler, der als Surfprofi weltweit bekannt wurde, angeführt.

Aufgrund dieser seiner Verdienste und infolge seines

Ansehens, das er bei der Sportunion Mauer-Öhling stets genossen hat und immer genießen wird, wurde Franz Siska zum Ehrenobmann gewählt. Was er über das Sportliche hinaus für die Union Mauer-Öhling leistete, läßt sich mit wenigen Worten sicherlich nicht beschreiben. Es sei nur ganz global gesagt, daß Franz Siska immer weltoffen war und auch für sogenannte Modesportarten eintrat; sie anzuerkennen war er stets bereit, ja er unterstützte und förderte immer wieder die Gründung neuer Sektionen innerhalb des Vereines. Darüber hinaus war ihm „sein“ Vereinsheim - als Zentrum des Vereinslebens - immer ein großes Anliegen, von der Übernahme der Turnhalle in der Gründungszeit bis zum Neubau des Vereinsheimes in den Jahren 1974 bis 1976 und danach - fast selbstverständlich - all die erforderlichen Instandhaltungsarbeiten für das Heim und die ebenfalls zum Teil neu geschaffenen Anlagen.

Die Sportunion Mauer-Öhling trauert um ihren



Gründungsobmann, um den hervorragenden Menschen Franz Siska. Sein Beispiel nachzuahmen, nämlich mit dem Herzen dabeizusein, wird den Funktionären und Aktiven ein steter Auftrag sein - ein Auftrag, sein Lebenswerk so gut wie nur irgend möglich fortzuführen.

Die Sport-Union Mauer-Öhling wird ihm stets ein dankbares und ehrendes Andenken bewahren!

Reifenfachgeschäft - Vulkanisierbetrieb

H. Stadler Ges.m.b.H.

3300 Amstetten, Wiener Str. 81, Dieselstr. 10
Telefon 07472/61200

SV-Mauer



Der SV Mauer nahm am 30.12.1994 in Waidhofen/Y. an einem Hallenturnier teil und erreichte den vierten Platz.

Erstmals wurde der SV Mauer zur Teilnahme am BMB-Hallenmasters in der Pölz Halle am 7. 1. 1995 eingeladen und mußte nach drei Niederlagen leider ausscheiden.

Ein weiteres Hallenturnier folgte am 14. 1. 1995, auch in der Pölz-Halle, wo der vierte Platz erreicht werden konnte. Leider verletzten sich bei diesem Turnier unsere Spieler Wolfgang Fehringer (Schien- und Wadenbeinbruch) und Nachwuchsbetreuer Manfred Wiesflecker so schwer, daß sie für die ganze Frühlingsmeisterschaft ausfallen werden.

Beiden wünscht der SV Mauer baldige Genesung.

Preisschnapsen

Am 4.2.1995 veranstaltete der SV Mauer sein traditionelles Preisschnapsen im Gasth. Asanger. Nach spannenden Bummerln standen die Sieger fest: Den 1. Preis, einen Videorecorder, gewann Rudolf Schneider (Pfleger), den 2. und 3. Preis gewann Fritz Weinhauser. Der SV Mauer möchte sich nochmals bei der Geschäftswelt von Mauer-Öhling und Umgebung für die Unterstützung recht herzlich bedanken.



Foto v.l.n.r.: Gerhard Leitzinger, Günter Stoiber, Josef Asanger, Helmut Denk, Fritz Weinhauser Rudolf Schneider, Fritz Zeiner, Hans Wurzer, Friedrich Schuster und Karl Zehetgruber.

Um bei der Vergabe des Meistertitels auch weiterhin mitreden zu können, verpflichtete man den Spieler Edin Omerovic (spielte bei Krummnußbaum), und der beim Bundesleistungszentrum spielende Gerald Weingartner kehrte zu seinem Stammverein zurück. Mit dem Training begann man am 26. Jänner 1995, und es wurden auch sechs Vorbereitungsspiele terminisiert. Auf Grund der schlechten Witterungsverhältnisse konnten aber nur drei Spiele durchgeführt werden. Gegen Wieselburg spielten wir 2 : 2, gegen Steinakirchen verloren wir 1 : 4 und gegen Gloxwald siegten wir 4 : 0.

Um auch eine optimale Vorbereitung für die schwere Frühlingsmeisterschaft zu haben, absolvierte der SV Mauer vom 26.02. bis 3.3.1995 in der schönen Sport- schule des N.Ö.F.V. in Lindabrunn ein Trainingslager, an dem 20 Spieler teilnahmen.

Am 2. Feber 1995 fand im Gasth. Gruber in Euratsfeld die Gruppensitzung der 2. Kl. Ybbstal statt, bei der unter anderem auch die Frühlingsmeisterschaftsspiele terminisiert wurden.

Die erste Meisterschaftsrunde am 18. März 1995 wurde auf Grund der schlechten Witterungsverhältnisse abgesagt und der neue Termin für Ostermontag, 17.4.1995, festgelegt.

Am Sonntag, dem 26. März 1995, spielten wir das erste Meisterschaftsspiel in St. Georgen. Dieses Spiel wurde leider nach guter Leistung mit 4 : 2 verloren.

Das zweite Meisterschaftsspiel konnte wegen Schlecht- wetters erst am 9. April durchgeführt werden. Das Spiel wurde 5:0 gewonnen.

gerhard hinterholzer

Bauschuttdeponie

Telefon 07475/4211

**Sand und
Schottergewinnung**

3362 Mauer, Öhling 102,

Telefon 07475/3227

SV-Mauer

Veranstaltungen

Kampfmannschaft 1967 mit P. Martin



Foto v.l.n.r.: P. Martin Mayrhofer, Josef Kopplinger, Franz Gatty, Karl Zehetgruber, Karl Weigl, Josef Haider, Helmut Aschauer, Karl Wimmer, Erich Wenger, Josef Dirnberger und Josef Zeiss

Frühjahrsmeisterschaft 1995:

26. 3.:	St.Georgen/Y-Mauer	4:2
9. 4.:	Ertl-Mauer	0:5
15. 4.:	Mauer-Euratsfeld	3:0
17. 4.:	Mauer-Hollenstein	4:4
23. 4.:	Viehdorf-Mauer	
29. 4.:	Mauer-Neustadt	
1. 5.:	Mauer-Wofsbach	
7. 5.:	Biberbach-Mauer	
13. 5.:	Mauer-Strengberg	
20. 5.:	Mauer-Ferschnitz	
27. 5.:	Rosenau-Mauer	
3. 6.:	Mauer-Opponitz	
10. 6.:	Winklarn-Mauer	

Bericht über Nachwuchs:

Unsere U-10 Mannschaft nahm am 22. Jänner an einem Hallenturnier in Amstetten teil und erreichte den 3. Platz. Am 5.2.1995 nahm unsere U-10 Mannschaft an einem Hallenturnier für U-11 Mannschaften teil und zu aller Überraschung gewannen unsere jüngsten Kicker dieses Turniers.

Recht herzlichen Glückwunsch!

Friedrich Schuster, Obmann

Termine

- 30. 4.: Familienwandertag d. UNION Mauer-Oehling
- 30. 4.: 19.00 Uhr Maiandacht in der Pfarrkirche
- 9. 5. : 19.00 Uhr Maiandacht in der Pfarrkirche
- 16. 5.: 19.00 Uhr Maiandacht bei der Sengstbratlkapelle
- 25. 5.: Erstkommunion in Oehling
- 31. 5.: 10.00 Uhr Maiandacht bei der Hubertuskapelle
- 2. bis 4. 6.: Zeltfest d. Musikverein Mauer-Oehling
- 11. 6.: Tag der Blasmusik mit Dorffest in Oehling
- 24. 6.: Sport- und Spielfest d. Union Mauer-Oehling
- 24. 6.: Sonnwendfeuer d. KJ am Moosberg in Oehling
- 4. bis 6. 8.: 50 Jahre SV-Mauer
- 11. bis 13. 8.: Stadtfest d. FF Mauer-Oehling
- 19. 8.: 50 Jahre Union Mauer-Oehling Generalversammlung
- 20. 8.: Tag der offenen Tür (Union)
- 18. 11.: Herbstkonzert d. Musikverein Mauer-Oehling

Wichtige Termine 1995

- 15. 5.: Problemstoff- mit Altkleidersammlung in Oehling
- 17. 5.: Problemstoffsammlung in Waldheim
- 22. 5.: Sperrmüllabfuhr in Oehling
- 21. 6.: Problemstoffsammlung in Greinsfurth
- 13. 6.: Papiertonnenentleerung in Mauer
- 11. 8.: Papiertonnenentleerung in Mauer
- 6. 10.: Papiertonnenentleerung in Mauer
- 16. 10.: Sperrmüllabfuhr in Mauer
- 1. 12.: Papiertonnenentleerung in Mauer



BAU- UND MÖBELTISCHLEREI, INNENAUSBAU, PALETTENERZEUGUNG

AMSTLER-ZARL Ges.n.b.R.

3362 MAUER-ÖHLING, ÖHLERMÜHLE 30
Telefon 0 74 75 / 32 28, Fax 0 74 75 / 32 28 22

Telefonverzeichnis

Telefonnummern, die noch nicht im amtlichen Telefonbuch 1995/96 enthalten sind:

- * 64020: Aigner Hermine, Mauer, Tulpenstr. 3
 * 64018: Aigner Karl, Mauer, Tulpenstr. 6
 6749: Artner Maria, Mauer, Urlweg 26
 6674: Atzenhofer Friedrich, Oehling 40
 6655: Baumaschinen Börse, Mauer, Galtberg 20
 6546: Brandstötter Karl, Mauer, Hauptplatz 18
 6802: Brichenfried Alois, Mauer, Urlweg 42
 * 64037: Brunner Josef, Mauer, Drosselstr. 3
 6523: Buchberger Johann, Mauer, Amstettnerstr. 44
 * 64015: Buchberger Leopold, Mauer, Tulpenstr. 22
 6752: Buchmeier Johann, Mauer, Amstettnerstr. 48
 6835: Danner Martin, Oehling, Moosberg 31
 6507: Deisl Franz, Mauer, Hausmeningerstr. 26
 6564: Dirringer Josef, Mauer, Diplomateng. 11
 * 67322: Dorner Otmar, Mauer, Irisstr.
 6553: Drozda Friedrich, Oehling, Öhlermühle 18
 * 64033: Ecker Manfred, Ing., Mauer, Amselstr. 20
 * 64010: Edlinger Hermann, Mauer, Lilienstr. 4
 6856: Ettlinger Martin, Mauer, Urlweg 54
 * 64038: Faschingleitner Franz, Mauer, Drosselstr. 1
 * 64034: Fischer Elfriede, Mauer, Amselstr. 15
 6554: Furtlehner Monika, Oehling, Öhlermühle 18
 6578: Furlinger Elisabeth, Mauer, Hausmeningerstr. 76
 3920: Gamper Werner, Mauer, Amstettnerstr. 23
 * 61564: Garnie Theresia, Mauer, Veilchenstr. 12
 6577: Gatty Franz, Mauer, Hausmeningerstr. 70
 6537: Gölis Margarete, Mauer, Hauptstr. 10
 * 64014: Groß Robert, Mauer, Tulpenstr. 16
 6728: Gruber Leopoldine, Mauer, Hausmeningerstr. 58
 6797: Gruber Ferdinand, Oehling 114
 6539: Grünling Erwin, Mauer, Hauptstr. 25
 * 64048: Gschmeidler Josefine, Mauer, Amselstr. 3
 * 68717: Gschossmann Dietmar, Mauer, Lilienstr. 2
 6566: Hackermüller Rosa, Oehling 104
 6565: Haider Julius, Mauer, Hauptplatz 9
 6514: Hanischläger Adolf, Mauer, Dolichenusstr. 28
 6552: Haselsteiner Walter, Oehling, Öhlermühle 27
 6612: Henrich Reinhard Dr., Oehling, Friedhofstr. 12
 4031: Hinterholzer Ernestine, Diplomateng. 16
 6588: Hochstätter Michael, Mauer, Hauptstr. 15
 25164: Hofer Hermine, Mauer, Lilienstr. 10
 6738: Holzner Manuela, Oehling 25
 6528: Horvath Gerhard, Mauer, Siedlungsstr. 7
 6580: Höller Eva, Mauer, Hauptstr. 2
 6751: Höllersberger Ernst, Mauer, Amstettnerstr. 33
 6490: Huber Franz jun., Oehling, Öhlermühle 25
 6511: Jetzinger Karl, Mauer, Dolichenusstr. 12
 * 64039: Kaiser Alois, Mauer, Drosselstr. 4
 6506: Kerschner Ernst, Mauer, Hausmeningerstr. 36
 6750: Kindergarten Oehling, Oehling 39
 6573: Klein Helga, Mauer, Hauptplatz 16
 * 64021: Kloibhofer Kreszentia, Mauer, Veilchenstr. 24
 6869: Klossner Karl, Oehling, Öhlermühle 11
 * 64008: Knoll Josef, Mauer, Amselstr. 7
 6576: Knoll Manuela, Mauer, Amstettnerstr. 11
 6531: Koppatz Hermann, Mauer, Siedlungsstr. 12
 6715: Koppendorfer Herbert, Oehling, Haabergstr. 11
 * 64044: Kranl Herbert, Mauer, Amselstr. 5
 6726: Kratschmar Helma, Oehling, Friedhofstr. 8
 6540: Lamerana Karl, Mauer, Hauptplatz 16
 6522: Lampesberger Erich, Mauer, Amstettnerstr. 79
 * 64003: Leichtfried Johann, Mauer, Amselstr. 4
 * 64042: Leitgeb Christine, Mauer, Amstettnerstr. 89
 6524: Leithner Friedrich, Mauer, Amstettnerstr. 42

**Der Top-Dampfreiniger
für Haushalt, Gewerbe & Umwelt
Reinigen ohne Chemie
Unverbindliche Vorführungen**

Vertrieb & Reparatur	Telefon
Maria Mader	074 75/3791
Haumeningerstr. 14,	074 75/44 10
3362 Mauer	Geschäft Fax: 074 75/64 94

DYVA
2000
elektronic

Telefonverzeichnis

- 6855: Leutgeweger Erika, Mauer Hauptplatz 5
 6867: Lipp Cäcilia, Mauer, Hauptstraße 10
 6585: Mangol Erika, Mauer, Hauptplatz 14
 6571: Moser Gerhard, Mauer, Hauptstr. 17
 6687: Nader Regina, Oehling Friedhofstr. 12a
 6732: Nisandzic Gordana, Mauer, Amstettnerstr. 2
 *64023: Ober Johann, Mauer, Pilsing 4
 4073: Öz Beytullah, Oehling, Öhlermühle 18
 *64013: Palme Caroline, Mauer, Tulpenstr. 8
 4017: Pfleger Andreas, Mauer, Siedlungsstr. 3
 *64009: Piplitz Johanna, Mauer, Lilienstr. 3
 6550: Plank Josef, Oehling, Öhlermühle 21
 6530: Plank Sabine, Mauer, Urlweg 40
 6512: Pleichl Johann, Mauer, Dolichenusstr. 16
 *64041: Pointner Karl, Mauer, Amstettnerstr. 91
 6562: Prandner Antonia, Mauer, Hausmeningerstr. 76
 6545: Reisinger Franz, Mauer, Hauptplatz 2
 *64043: Reitmeier Anna, Mauer, Amstettnerstr. 93
 6668: Renner Jörg, Oehling, Friedhofstr. 22
 *64047: Riesenberger Anna, Mauer, Amselstr. 6
 6535: Salzmann Friedrich, Mauer, Hauptstr. 2
 *64036: Sandhofer Johann, Mauer, Amselstr. 10
 *64046: Schachinger Anna, Mauer, Amselstr. 8
 *64045: Schachinger Maria, Mauer, Amselstr. 9
 6689: Schlemmer Marianne, Oehling, Friedhofstr. 9
 6543: Schneider Gertraud, Mauer, Hauptplatz 17
 6560: Schneider Marietta, Mauer, Hausmeningerstr. 2
 3629: Schuller Helmut, Mauer, Anemonenstr. 10
 *64024: Schuster Walter, Mauer, Pilsing 6
 6586: Schwandl Karin, Mauer, Hauptstr. 17
 6572: Schwandl Maria, Mauer, Hauptstr. 17
 *64016: Schwarz Engelbert, Mauer, Tulpenstr. 20
 6513: Sipos Josef, Mauer, Dolichenusstr. 14
 *64019: Skala Heinz, Mauer, Tulpenstr. 1
 6547: Smetana Irmgard, Mauer, Hauptplatz 12
 6829: Speneder Ernst, Mauer, Sportplatzstr. 5
 6587: Spindelberger Franz, Mauer, Hauptstr. 17
 6584: Steininger Johanna, Mauer, Urlweg 46
 6534: Stemmer Stefan, Mauer, Hauptstr. 16
 6548: Stern Rosa, Mauer, Kirchwegstr. 5
 6542: Stoiber Rosa, Mauer, Hauptplatz 18
 6845: Stöllnberger Carmen, Mauer, Urlweg 48
 6529: Tauer Erich, Mauer, Urlweg 44a
 6735: Teufl Thomas, Oehling, Friedhofstr. 12
 6374: Thoma Kurt, Oehling, Urtal 9
 6688: Tischler Günter, Oehling, Friedhofstr. 14
 *64035: Trauner Rudolf, Mauer, Amselstr. 19
 *64017: Tremetzberger Karl, jun., Mauer, Tulpenstr. 14
 6521: Üblacker Christian, Mauer, Amstettnerstr. 46
 *64011: Üblacker Franz, Mauer, Lilienstr. 14
 6549: Üblacker Walter, Mauer, Hauptplatz 15
 *64012: Veigl Gertrude, Mauer, Lilienstr. 8
 6579: Viertelmayr Maria, Mauer, Hauptstr. 24
 6527: Wagner Erich, Mauer, Siedlungsstr. 10
 6551: Waser Alois, Oehling, Öhlermühle 33
 6563: Weidinger Hedwig, Oehling 108
 6590: Weigl Karl, Mauer, Brucknerg. 3
 6567: Wierrani Christian, Mauer, Hauptplatz 15
 6544: Winniger Helmut, Mauer, Hauptplatz 8
 6541: Winter Waltraud, Mauer, Hauptplatz 18
 *66643: Wurz Maria, Mauer, Amselstr. 1
 6559: Zaleschak Hedwig, Mauer, Bahnhofstr. 4
 6536: Zarl Franz, Mauer, Hauptstr. 2
 6721: Zarl Martin, Oehling, Friedhofstr. 6a
 6532: Zemanek Christa, Mauer, Bahnhofstr. 5

* Amstettner Vorwahl 07472



Modosalon für HÜTE PELZE LEDER
Ingeborg Wadl

MODISTIN
 ÄNDERUNGSKÜRSCHNERIN
 PELZ- U. LEDERREINIGUNG

AMSTETTEN, Bahnhofstraße 14
 ULMERFELD, Römerstraße 1

Telefon 0 74 72 / 61 3 34
 Telefon 0 74 75 / 23 32

Unterstützende Firmen

Franz Reichel †

Liebe Leserinnen und Leser der MÖN!

Nachstehend führen wir in alphabetischer Reihenfolge alle Betriebe von Mauer, Oehling und Umgebung an, die es durch Inserateneinschaltungen ermöglichen, daß die MÖN im heurigen Jahr 1995 an Sie gratis zugestellt werden können.

- Fa. Aiginger Franz, Autohaus, Neufurth
- Fa. Amstler-Zarl, Ges.n.b.R., Tischlerei, Oehling
- Fa. Asanger Anna, Gasthaus, Oehling, Urftal
- Fa. Brandstetter Rupert, Rauchfangkehrer, Mauer
- Fa. Bruckner Martin, Gasthaus, Mauer
- Fa. Danner Anton, Transporte, Mauer
- Fa. Ertl Manfred, Wintergärten, Amstetten
- Fa. Ertl Josef, Isolierglaswerk, Mauer
- Fa. Essmeister Brigitte, Lotto-Toto, Mauer
- Fa. Froschauer, Elektro, Ardagger - Mauer
- Fa. Fuchsberger Franz, Fliesen- u. Ofenbau, Mauer
- Fa. Furtlehner Johann, Schuhhaus, Hausmening
- Fa. Grabmaier Karl, Gärtnerei, Hausmening
- Fa. Granzer Roland, KFZ-Handel, Mauer
- Fa. Grissenberger Walter, Frisiersalon, Mauer
- Fa. Haberhauer Friedrich, Spenglerei, Mauer
- Fa. Haberhauer Wolfgang, Dachdeckerei, Mauer
- Fa. Haider, Mag., Ing., Fertighäuser, Amstetten
- Fa. Haumer Harald, Mag., Finanzberatung, Amstetten
- Fa. Hinterholzer Gerhard, Transporte, Oehling
- Fa. Hochleitner, Fleischhauerei, Amstetten
- Fa. Höller Brigitta, Kunsthandwerk, Mauer
- Fa. Höller Johann, UNO-Pub, Mauer
- Fa. Kammleitner Karl, Heizungs-Instalation, Mauer
- Fa. Kaufmann, HIFI, Mauer
- Fa. Kern Christa, Frisiersalon, Mauer
- Fa. Kern, Ges.m.b.H., Bauunternehmen, Mauer
- Fa. Leiner, Ges.m.b.H., Möbelhaus, Mauer
- Fa. Leitner, Bauunternehmen, Neufurth
- Fa. Mader Maria, Dampfreinigung, Mauer
- Fa. Nowak Rosa, Papierwaren, Mauer
- Fa. Oberleitner Peter, Maschinen, Amstetten
- Fa. Pflieger Ing. Alois, Energiesysteme, Oehling
- Raiffeisenkasse Bankstelle Mauer-Oehling
- Fa. Schneider Harald, Kaufhaus, Mauer
- Fa. Seeberger Jürgen, Bäckerei, Mauer
- Fa. Senker, Autohaus, Amstetten
- Sparkasse der Stadt Amstetten, Filiale Mauer
- Fa. Stadlbauer Friedrich, Juwelier, Mauer
- Fa. Stadler Hans, Reifendienst, Amstetten
- Fa. Wadl, Pelze, Hüte, Leder, Amstetten
- Fa. Zeilhofer Hans, Kaufhaus, Mauer
- Fa. Zeidlhofer Klaus, Maschinenbau, Mauer

Ehrenkommandant-Stellvertreter Franz Reichel verstorben



Am 17. April 1995 ist der langjährige Kommandant-Stellvertreter Franz Reichel nach langer schwerer Krankheit verstorben.

Franz Reichel, geboren am 24.12.1932, erlernte nach Abschluß der Grundschule den Beruf des Bäckers. Nach der Lehre arbeitete er einige Jahre bei der Firma Grossenberger im Urftal, danach noch einige Zeit bei

den Steyrwerken. 1960 kam er zur Firma Berndorfer in Amstetten und war bis zu seiner Pensionierung dort beschäftigt.

Der Freiwilligen Feuerwehr Mauer-Öhling trat er mit 20 Jahren, im Jahre 1952 bei. 1975 wurde er Kommandant-Stellvertreter und war in dieser Position 16 Jahre tätig. Franz Reichel war in dieser Zeit auch maßgeblich am Umbau des Feuerwehrhauses beteiligt. 1991 legte er aus gesundheitlichen Gründen sein Amt zurück, war aber weiterhin gerne im Dienste der Freiwilligen Feuerwehr.

Aufgrund seiner Verdienste erhielt Franz Reichel vom Landesfeuerwehrverband zahlreiche Auszeichnungen. Auch die Stadtgemeinde Amstetten ehrte ihn mit der Verdienstmedaille in Silber. Vom Land Niederösterreich erhielt er aus der Hand des Landeshauptmannes die Verdienstmedaille in Bronze.

Franz Reichel stellte sein Interesse nicht nur in den Dienst der Feuerwehr, auch als Gemeinderat von Mauer arbeitete er für die Mitmenschen. In seiner Jugendzeit stand er als Tormann dem Sportverein Mauer zur Verfügung, zuletzt war er noch beim Aufbau des Volksheimes sehr engagiert.

Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr verneigen sich in tiefer Trauer und werden Franz Reichel immer ein ehrendes Andenken bewahren.

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber:

Michaela Hinterholzer, 3362 Mauer, Oehling 102,
Tel.: 07475/3227

Karl Zehetgruber, 3362 Mauer, Eichenstr. 3,
Tel.: 07475/3333

Für den Inhalt verantwortlich:

Michaela Hinterholzer, Rudolf Pollak, Andrea Pospischil,
OSR Hans Schubert, Friedrich Schuster und
Karl Zehetgruber.

Für Spenden: Konto 3.800.117,

Raika Amstetten-Ybbs Bankstelle Mauer-Oehling

Gedruckt auf Recycling-Papier, unserer Natur zuliebe!

Verlagspostamt: 3362 Mauer